

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Tanzfieber

„West Coast Swing“ und Break Dance



DER LANGE WEG
Bürger gaben der
Kultur ein Zuhause



SIEGERTEAM
Sie haben es
wieder geschafft



HEIMGEKEHRT
Nicolaj -der Mann
mit dem Akkordeon

GEMEINSAM NEUE TÜREN ÖFFNEN

Zur Verstärkung unseres DAHLER & COMPANY Teams suchen wir für den Hamburger Osten sowie Ahrensburg und Großhansdorf einen Immobilienberater/-makler (m/w/d) in Teilzeit / Vollzeit.



Ihre Aufgabe besteht in der Vermittlung von Wohnimmobilien. Sie sind kontaktfreudig, gut im Markt vernetzt, engagiert, arbeiten gern im Team und verfügen nach Möglichkeit bereits über Fach- und Marktkenntnisse. Wir bieten Ihnen eine erstklassige und stetig wachsende Plattform für eine erfolgreiche Tätigkeit, hauseigene Schulungen, Homeoffice, eine Festanstellung oder freiberufliche Tätigkeit sowie hervorragende Perspektiven.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

In den letzten Ausgaben noch als Angebot vorgestellt - und jetzt bereits verkauft.



DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com

- 5 Zählung**
Wenn Kröten wandern
- 6 Bidens bipinnatus**
Achte das Kleine nie gering
- 7 Vorbild sein**
Wo bleiben die Männer?
- 8 Strohfeuer**
Beissender Rauch
- 10 MANNA**
Gammeln, Chaos und Best Burger
- 11 Jungbrunnen**
85 und total verjazzt
- 12 Wiederholungstäter**
Sie sind die BESTEN
- 13 Informieren**
Noch darf man mitreden
- 14 Der eine sucht - der andere hat**
Jede Menge Kleinanzeigen
- 16 Noch ne Schippe**
Geld für Lastenräder
- 18 Vorbildlich**
Und es ward Licht
- 19 Kult, gemischt**
Zupfen, Streichen und noch mehr
- 20 Sponsoren**
Helfer suchen Hilfe
- 21 Einander verstehen**
Mojn nār vi komme"
- 22 Laufen und Schwoof**
Von „West Coast Swing“ und Break Dancern
- 24 Knifflig**
Schachnovelle
- 25 Engagement**
Bürger prägen ihren Stadtteil
- 26 Die Residenz**
Von Dudelsack und Hagenbeck
- 27 Bonus-Ticket**
Wo Azubis sparen
- 28 Vom gefühlten Plus**
Kalorienbomben
- 29 Herz und Liebe**
...oder gar nicht
- 30 KORALLE**
Das läuft im Kino
- 31 Neulichs**
Er ist mir immer gegenwärtig



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)



Liebe Leser,

im Vorfeld der Wahl zur Hamburger Bürgerschaft ging es unerwartet hoch her. Nach den Vorfällen in Thüringen hatte es vor allem die FDP schwer, dem unerwarteten Unmut, der nun auch auf den Hamburger Landesverband überschwappte, zu begegnen. Vor allem junge Wahlhelfer sahen sich verbalen Attacken ausgesetzt,

denen sie nur schwer etwas entgegenzusetzen hatten. Was denn auch? Was hat denn Thüringen mit Hamburg zu tun? Weshalb muss man (wer immer das auch war) in dieser Stadt massenhaft Wahlplakate zerstören? Die CDU duckte sich, wurde allerdings bei weitem nicht so in die Pflicht genommen. Ebenso erging es der SPD, die sich nicht betroffen sah. Einen großen Anteil an den Meinungsstürmen haben Medien. War es vor wenigen Monaten die nicht endende Geschichte des „Brexit“, der in allen Blättern und auf allen Kanälen nur Schlimmes verhieß, so kommt nun - rechtzeitig zur bevorstehenden Wahl - der „Warburg Bank“-Skandal auf Titelseiten, in Kommentarspalten, in Funk und Fernsehen. Ob und inwieweit hier Politiker und / oder Verwaltungsmitarbeiter versagt haben, wird man klären. Doch vorwegnehmend erst einmal Menschen in den Verdacht von unlauteren Machenschaften zu setzen und damit letztlich zu diskreditieren, das ist unfair, unmoralisch und ein böses Machwerk, sofern dies rein taktisch der Beeinflussung von Meinungen und somit der Erzielung bestimmter Resultate dienen soll. Was der Bürger weiß, was er zur Bewertung vorgesetzt bekommt, was Grundlage seiner Empfindungen und Handlungen ist, basiert auf Berichten, denen er vertraut. Der Einzelne ist nicht in der Lage Hintergründe zu analysieren. Deshalb ist es die vornehmste Aufgabe von Medien mit der ihnen innewohnenden Macht höchst sensibel umzugehen. Auflagen und Werbeerlöse, monetäre Gewinne, sind nicht alles im Leben. Die offenbar dubiosen Geschäfte der Warburg Bank sind seit Jahren bekannt. Hierüber hätte man seit Monaten schreiben oder nach der Hamburger Wahl ausführlich berichten können. Einen klaren Sachgrund, um z.B. Fristen zu stoppen oder noch rechtzeitig Schaden abzuwenden, gibt es erkennbar nicht. So bleibt - wieder einmal - die Frage, „cui bono“ - wem nützt es, wer hat einen Vorteil davon?

Lassen Sie sich nicht verdrießen, seien Sie und bleiben Sie kritisch. Unterschätzen Sie nicht Ihren eigenen Verstand, der Sie verlässlich leiten soll.

*Es grüßt Sie ganz herzlich,
Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber*

„Drei sind, die da herrschen auf Erden:
Die Weisheit, der Schein und die Gewalt.“

Johann Wolfgang von Goethe

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

**Verantwortlich
für den Gesamthalt**
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

UNSER BUCHTIPP

„Marzahn, mon amour“

von Katja Oskamp

Manchmal braucht gute Literatur nicht viele Worte. So schön es sein kann in einen mehrere hundert Seiten dicken Schmöker eintauchen zu dürfen, so erfrischend ist es auch mal wieder, ein schmales Bändchen vor sich zu haben, das nichtsdestotrotz prall gefüllt ist mit gutem Inhalt.

Katja Oskamp hatte als Schriftstellerin eine Schaffenskrise, die Texte kamen nicht gut an, verkauften sich mäßig, der Ehemann war schwer krank und so beschloss Katja Oskamp zu handeln und nicht lange zu zaudern: Sie begann eine Umschulung zur Fußpflegerin. Bereits auf Seite 12 ihres Buches fallen einem Sätze entgegen, die möchte man ausdrucken und rahmen, weil sie so anpackend, lebensstüchtig und unpräzise sind:

„Ich erzählte zunächst niemandem von meiner Umschulungsaktion. Als ich es dann doch tat, schlugen mir Ekel, Unverständnis und schwer zu ertragendes Mitleid entgegen. Von der Schriftstellerin zur Fußpflegerin – ein fulminanter Absturz. Mir fiel wie-



der ein, wie sie mir auf die Nerven gegangen waren mit ihren Köpfen, Gesichtern und gut gemeinten Ratschlägen“. Oskamp ist niemand, die Berührungängste hat, sie macht einfach. Sie taucht ein in die Welt der Dienstleisterinnen, arbeitet als Fußpflegerin in einem Kosmetikstudio. Kein Job für jemanden mit Starallüren.

Das Buch ist das Ergebnis einer Fußpflegerin, die ihre Begegnungen und zwischenmenschlichen Erlebnisse niedergeschrieben hat und nicht das Ergebnis einer Journalistin, die einen Ausflug in die soziale Schicht der Dienstleister macht, um darüber eine Reporta-

ge zu schreiben. Das Buch ist wunderbar, voller kleiner Feinheiten, immer mit einem liebevollen Blick auf den Menschen, niemals von oben herab. Die Kundschaft ist selten aus der oberen Gesellschaftsschicht, wir befinden uns im Stadtteil Marzahn, der früher zur DDR gehörte und in dem Plattenbausiedlungen stehen. Der Wohnraum ist (noch) günstig, ein Teil der dort wohnenden Leute besteht aus denen, die damals als Erste in diese Wohnungen zogen – sie sind heute also alt und gebrechlich. Doch der Stadtteil wird immer hipper: Mehr und mehr ziehen mittlerweile auch junge Familien in die durch den natürlichen Kreislauf des Lebens nun vermehrt freiwerdenden Wohnungen, da die Umgebung recht grün und sicher ist.

Katja Oskamps Geschichten gehen ans Herz, nehmen einen mit hinein ins echte Leben einer Großstadt, in der eines der großen Probleme auch ist, dass alte Menschen vereinsamen, weil sie alleine sind und kein soziales Netz mehr um sich haben. Menschen, die ihr Leben lang hart gearbeitet haben, die jetzt aber keine großen Sprünge machen können und dennoch den Spaß am Leben im Großen und Ganzen nicht verloren haben.

Es ist ein Buch voller Herzenswärme, in einem wunder-

bar passenden lakonischen Stil geschrieben. Dieses Buch lehrt einen mehr über das echte Leben als manches Lehrbuch. Jeder deutsche Politiker sollte es als Pflichtlektüre durcharbeiten, um zu verstehen, was in der Gesellschaft, die nicht nur die Sonnenseiten des Lebens kennt, so passiert.

➤ Hanser Verlag, gebunden, 144 Seiten, 16 €. ISBN: 978-3446264144



Buchhandlung I.v. Behr
Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

MOORREDDER

Frösche und Kröten auf Wanderschaft

VON HEINZ-WERNER STECKHAN (NABU-WALDDÖRFER)

Aufgrund der Wetterlage (es soll ja deutlich wärmer werden) hatte ich mich entschlossen, mit meinen Helfern und Helferinnen den Amphibienzaun am Moorredder bereits am 15. Februar aufzubauen. Normalerweise folgt auf einen "richtigen Winter" ja irgendwann ein Temperaturanstieg. Wenn dann die Temperaturen um die 10 Grad betragen und auch noch Regen dazu kommt, beginnt normalerweise eine Massenwanderung der Amphibien. In den letzten Jahren haben sich nun die Temperaturverhältnisse spürbar verändert. Hatten wir z.B. im vergangenen Jahr Anfang Februar noch Temperaturen um den Nullpunkt, so verzeichnete ich ab dem 8. Februar bereits Temperaturen von 10 Grad und mehr.

Die Anzahl an Fröschen und Kröten, die wir über die Straße

in ihr Laichgewässer den Feuer- teich brachten, betrug im vergangenen Jahr ganze 229 Tiere. Im Jahr davor waren es noch 1060 Frösche und Kröten und einen Spitzenwert erzielten wir im Jahr 2015 mit 1330 Amphibien. Ein Erklärungsversuch von meiner Seite: Da der Winter nicht mehr so digital endet, sondern es verstärkt höhere Temperaturen, dann wieder wechselnd in den Bereich bis unter Null Grad gibt, ziehen die Amphibien, die ihr Winterquartier in sonnenexponierter Lage haben, früher los als jene, die in dunklen, schattigen Ecken überwintern. Und genau diese Amphibien fehlen uns dann in unserer Statistik, weil sie sich schon auf den Weg zum Laichgewässer gemacht hatten, bevor wir unseren Zaun aufgebaut hatten. Dieses ist mein Versuch einer Erklärung und auch der Grund, warum wir den Zaun diesmal so früh im Jahr aufbauten.



Dank fleißiger Helfer wurde der schützende Zaun zügig errichtet.

Allerdings, das muss ich an dieser Stelle auch erwähnen, bekam ich einen Hinweis von einer meiner fleißigen Helferinnen vor Ort. Sie traf auf Passanten, die Amphibien aus den Fangemirnen holten, diese dann in den bereitstehenden Transporteimer taten und sie anschließend, über die Straße, zum Feuer- teich brachten. Dieses ist zwar lieb gemeint, allerdings völlig kontraproduktiv, fehlen uns dann doch genau diese Amphibien in unserer Statistik. Aus diesem Grund habe ich an einem Baum schon seit Jahren ein Informationsblatt aufgehängt, aber auch das hält manche Leute scheinbar nicht davon ab, die Frösche und Kröten aus den Eimern zu holen!

Oder, war es dieser heiße trockene Sommer im Jahr 2018, der einige meiner betreuten Gewässer total austrocknen ließ? Ich bin mir nicht sicher, bin aber gespannt darauf, welche Zahlen - nach Abschluss der Wanderung - in diesem Jahr vorliegen werden.

Wenn ich von Fröschen und Kröten spreche, meine ich die Erdkröte und den Grasfrosch, wobei der Grasfrosch ca. 80 % der Amphibien ausmacht die wir in den Feuer- teich verbringen. In diesem Zusammenhang werden wir auch das Endstück des Moorbekwegs mittels einer Schranke schließen, außerdem wird ein Schild aufgehängt, das auf die Amphibienwanderung hinweist.

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wentzplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassen-ärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patienten-beratungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DIE BESTE WAHL FÜR IHRE IMMOBILIE

Wir machen Nachbarn! Das ist mehr als ein Slogan – es ist das Verständnis von guter Arbeit für das Verkaufen, Vermieten und Verwalten von Immobilien.

RESCHKE IMMOBILIEN

20 Jahre für Sie in Volksdorf

Verwaltungszentrale Volksdorf
Im Alten Dorfe 24, 1.OG
22359 Hamburg

Shop Volksdorf
Wiesenhöfen 4
22359 Hamburg



Bidens bipinnatus – Gewächs mit Migrationshintergrund



➤ In einer anderen ÖKolumne habe ich fürs „Zuwarten“ plädiert, weil man damit der Natur die Chance gibt, uns unerwartete Überraschungen zu bereiten. Es ist nicht auszuschließen, dass dabei auch kleine Sensationen herauskommen können, wie das folgende Beispiel zeigt.

In einer Ritze zwischen zwei Fliesen unserer Dachterrasse entwickelte sich der Sämling eines Wildkrauts, das mir unbekannt vorkam. Als ehemaligem Biologielehrer war es mir nachgerade peinlich, dass es mir nicht gelingen wollte, die Pflanze zu bestimmen, auch dann nicht, als sie sich nach monatelangem Warten endlich anschickte, ihre relativ unscheinbaren Blüten zu zeigen. Dass sie zu der großen Familie der Korbblütler gehören musste, war mir klar, mehr aber nicht.

Wie gut, dass ich wusste, dass in Sasel der renommierte Botaniker Horst Bert-

Ökolumne 7 Kleine Sensation auf der Dachterrasse

VON WULF DENECKE

ram wohnt. Ich schwang mich aufs Fahrrad, fuhr zu ihm und war halbwegs beruhigt: Auch er war sich unsicher und blieb die Antwort vorerst schuldig, versprach mir aber, mich bald anzurufen. Der Anruf ließ nicht lange auf sich warten. Mit Hilfe seiner Bestimmungsbücher war er fündig geworden: Bidens bipinnatus – Erstnachweis für Hamburg! Was das heißt? Diese (einjährige) Pflanze, der Fiederblättrige Zweizahn, ist ein Gewächs mit „Migrationshinter-

grund“. Er war auf Hamburger Gebiet bisher nicht gefunden worden und stammt angeblich aus Baumwollfeldern in Amerika. (Die Herkunftsregion wird aber auch mit „Süd- und Ostafrika“ angegeben.) Ob dieser Zweizahn aus der Gattung Bidens nun auch im Vogelfutter zu uns gelangt ist, lässt sich vermuten, aber nicht mehr beweisen.

Bleibt die Frage: Was wird nun aus „Bidens bipinnatus“? Soll ich ihm weiter Asyl gewähren? Mittlerweile sind es ungefähr ein Dutzend Pflanzen, die sich Jahr für Jahr bei uns heimisch fühlen und sich voll integriert zeigen. Dabei sind sie in ihrer Größe ähnlich variabel wie der allseits bekannte Löwenzahn: Je nach gefundenem Standort entwickeln sich die Samen zu Pflanzen von 10 bis 160 cm Höhe. Ob ich den Fiederblättrigen Zweizahn bald auch andernorts in Volksdorf finden werde? Oder soll ich ihm gar dabei helfen sich auszubreiten?



Bürgerverein Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03



Bürgerverein Walddörfer e.V.

Die „Kreise der Geselligkeit“

März + April 2020

Bereich	Unsere Termine:	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Treffpunkt Volksdorf - Auf einen Kaffee mit Bürgern Klönen und Info	Dienstag, 21. April	von 14:30 bis 19:00	Räucherhate Claus-Ferck-Straße 43	Manfred R Heinz	040 / 603 85 03
Origami	Sonnabend, 29. Februar	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek	040 / 604 49 646
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klommhaus	040 / 647 74 61
Canasta	2., 16. + 30. März und am 27. April	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Skat	2., 16. + 30. März und am 27. April	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040/ 645 14 49
Kegelgruppe 5	10. + 24. März und 7. + 21. April	20.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	3., 17. + 31. März und 14. + 28. April	15.00	FC CONDOR Berner Heerweg 188	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Volksdorfer Chor	5. + 19. März und 2., 16. + 30. April	15.30	Räucherhate Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Wo bleiben die Männer?

➤ Einstellungsrekord: Bildungssenator Ties Rabe hat 333 neu eingestellte Lehrkräfte begrüßt. Noch einmal deutlich mehr werden voraussichtlich im August eingestellt. Ties Rabe: „Hamburg ist im Bundesvergleich bei den Bewerbern sehr beliebt. Zum 1. Februar begrüßen wir 135 neue Lehrkräfte an den Stadtteilschulen, 53 an Gymnasium, 93 an den Grundschulen, 40 an Berufsschulen und 12 an den Förderschulen. Ich freue mich über so viele neue Lehrkräfte, denn wir brauchen auch künftig viele Pädagoginnen und Pädagogen. Die Schülerzahl wächst, und gleichzeitig wird auch die Qualität des Unterrichts stetig verbessert, es gibt zusätzliche Förderstunden und kleinere Gruppen im Ganztage. Deshalb stellen wir jedes Jahr insgesamt rund 800 bis 900 neue Lehrkräfte ein.“

Allerdings, nur ein Viertel der neuen Lehrkräfte sind Männer. Es ist unverständlich,

warum so wenig Männer Lehrer werden wollen. Der Beruf bietet eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe mit guten Karrierechancen, ist im Vergleich zu anderen Berufen kündigungssicher und zudem sehr gut bezahlt. Bereits im ersten Berufsjahr erhalten Lehrkräfte nach Abzug der privaten Krankenversicherung mindestens rund 3.000 Euro Nettoeinkommen im Monat, wer mit Mitte 30 verheiratet ist und zwei Kinder hat, erzielt bereits rund 4.000 Euro netto im Monat.

Liegt der Grund für die immer geringere Zahl männlicher Lehrkräfte eher in den klassischen Rollenvorstellungen von „Männerberufen“ und „Frauenberufen“? Für eine erfolgreiche Bildung und Erziehung von Jungen und Mädchen ist es ganz wichtig, dass an den Schulen die Lehrtätigkeit gleichermaßen von Männern und Frauen ausgeübt und vorgelebt wird.



Bernot
Praxis für Chinesische Medizin



AKUPUNKTUR • SCHMERZTHERAPIE • PFLANZENHEILKUNDE

Jasmin und Johannes Bernot
Master of Medicine (GXUCM)
Heilpraktiker

Kattjahren 1c, 22359 Hamburg-Volksdorf
Telefon: (040) 35985168
www.praxis-bernot.de



IHR TCM-EXPERTENTEAM IN DEN WALDDÖRFERN

FRANK HOFFMANN IMMOBILIEN

Wie vererbe ich meine Immobilie?

Kostenlose Informationsveranstaltung mit Hamburger Notar

Das Thema „Erbten, Vererben & Schenken“ ist mit Emotionen sehr behaftet. Bei zwei Drittel aller Erbfälle geht es auch um Immobilien. Es tauchen viele Fragen auf und es kann zu Streitigkeiten innerhalb der Familie führen. Erben sehen sich manchmal mit ungeschönen Überraschungen konfrontiert. Hier können Erblasser zu Lebzeiten vorsorgen.

Das Vererben einer Immobilie die Lösung, sondern häufig auch der Verkauf. Herr Dirk Otto, Leiter Filiale in Volksdorf, informiert: „Unsere Kundenveranstaltungen sind immer eine hervorragende Plattform, um sich Impulse zu holen und auch im anschließenden persönlichen Gespräch individuelle Fragen zu klären. Wir als Familienmakler bieten unseren Kunden Dienstleistungen, die in der heutigen, schnelllebigen Zeit immer

komplexer werden. Feingefühl und Empathie sind für uns unabdingbare Bausteine. Sich Zeit zu nehmen, auf spezielle Bedürfnisse der Kunden einzugehen, ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Die Veranstaltung ist kostenlos mit anschließendem Imbiss. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Termin
Mittwoch, 04.03. 2020 um 17:30 Uhr

Frank Hoffmann Immobilien hat zu diesem vielbeachteten Thema den Hamburger Notar Dr. Mittelstädt als kompetenten Gastredner gewinnen können. Alle interessierten Immobilienbesitzer sind herzlich eingeladen.



Von links: Immobilienberater Marco Jonas, Dirk Otto (Filialleiter) und Leon Sternberg freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Die Plätze sind begrenzt, so dass wir um telefonische Voranmeldung unter 040 / 368 200 110 bitten.

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG, Im Alten Dorfe 23 (Eingang Claus Ferck-Str.), 22359 Hamburg,
volksdorf@frankhoffmann-immobilien.de

Mo - Fr: 09 - 18 Uhr und Sa: 09 - 13 Uhr



Dichte Rauchschwaden am Buchenkamp

Etwa dreihundert gepresste Strohballen sind am Sonntagnachmittag auf dem Feld beim Buchenkamp aus ungeklärter Ursache in Brand geraten. Ein Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie drei Freiwillige Wehren waren vor Ort und bekämpften das Flammenmeer. Der starke Wind (Stufe 8) fachte die Flammen immer wieder an und trieb starke Rauchschwaden in Richtung Moorbekring und Sprotzenkoppel, weshalb die Anwohner gebeten wurden, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Rund 50 Feuerwehrleute löschten schließlich den riesigen Gluthaufen.



Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig. Ein Radlader des Technischen Hilfswerks, der die Ballen auseinanderziehen sollte, sank immer wieder in den weichen Boden ein. Am nächsten Tag: viel Matsch und wenig Stroh.



Dr. med. Qin Zhang hat ihre Praxis Im Alten Dorfe 38 (Zugang zur Praxis an der linken Hausseite der „Alten Apotheke“).



SEMINAR

Der Frühling kommt - jetzt ist die optimale Zeit für eine Entgiftungskur

Der Frühling kommt, die Natur erwacht - die beste Zeit, um Körper, Geist und Seele zu entgiften.

Warum ist eine Entgiftungskur wichtig für mich?

In dieser dunklen Jahreszeit geraten viele Menschen durch zunehmende private und berufliche Belastungen und ungesunde Ernährung leicht aus dem Gleichgewicht. Das bedeutet, dass ihre Lebensenergie blockiert ist. Sie fühlen sich gestresst, müde, unzufrieden und lustlos. Sie laufen Gefahr, krank zu werden.

Was sind die Besonderheiten der Entgiftung nach traditionell chinesischer Medizin?

Nach vorheriger Analyse wird die Entgiftung ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Dabei wird der Mensch ganzheitlich betrachtet, d.h. Körper, Geist und Seele werden als Einheit betrachtet.

Wie funktioniert die Entgiftungskur?

Durch die Kombination von Ernährungsumstellung, Kräutern und Akupunktur wird der Körper entlastet. Die Ausscheidungswege von Leber, Niere und Lymphsystem werden angeregt, sodass das Gleichgewicht des Körpers wieder hergestellt wird und die Energie wieder frei fließen kann.

Im Laufe ihrer 20-jährigen Praxistätigkeit hat Frau Dr. Qin Zhang diese Methode der individuellen Entgiftungskur vielfach erfolgreich angewandt

und stetig optimiert. Das Ergebnis: Die Vitalität wird gekräftigt, die Lebensenergie kann wieder frei fließen, Sie fühlen sich wieder frisch, belastbar und lebensfroh, Schlaf, Verdauung und die Stimmung verbessern sich. Starten auch Sie frisch und gesund in den Frühling!

► **Termine:** Sa, 7. und Sa, 21. März (Wdh.), jeweils 15 bis 16:30 Uhr.
► **Kosten:** 15 € pro Person.
Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon oder Email, da die Plätze begrenzt sind.

Praxis für chinesische Medizin Dr. Qin Zhang

Im Alten Dorfe 38,
22359 Hamburg
Tel.: 040 55 64 56 62
Email: praxisqz@gmail.com



Wir feiern Geburtstag

Seit einem Jahr ist die Haspa mit ihrer neu gestalteten „Filiale der Zukunft“ in Volksdorf der neue Nachbarschaftstreff und fester Bestandteil im sozialen Leben der Region.

„Seither gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Konzerte, Tipps für gesunde Ernährung und sogar Tanzkurse, bei denen ganz nebenbei wertvolle Gespräche und Netzwerke unter den Teilnehmern entstanden sind“, berichtet Filialeleiter Maik Budich begeistert.

Aber auch die zahlreichen Ausstellungen in den ansprechenden Räumlichkeiten erfreuten sich großer Beliebtheit. Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft nutzten die Möglichkeit, über ihre Dienstleistungen und Produkte zu informieren.

Auch die Beratung zu Finanzthemen hat in dieser offenen Atmosphäre eine ganz besondere Qualität. Sei es im kurzen Austausch am Nachbarschaftstisch oder für komplexere Themen in einem der wohnlich gestalteten Besprechungszimmer.

„Auf diesen ersten Geburtstag möchten wir mit unseren Kunden, Nachbarn und Freunden anstoßen und DANKE sagen - für ein tolles Jahr „Filiale der Zukunft“ in Volksdorf,“ lädt Budich ein.

„Seien Sie dabei und gestalten auch die nächsten Jahre mit uns gemeinsam.“



Die Haspa Filiale Volksdorf, Ihr lokaler Treffpunkt, feiert ersten Geburtstag.

Feiern Sie mit uns!

Montag, 16. März 2020 von 11 bis 17 Uhr

Haspa Filiale Volksdorf
Im Alten Dorfe 41
22359 Hamburg

Superschnäppchen: WSV 15.02.–29.02.



Optiker Gellermann
DAS BESONDERE IM BLICK

Im Alten Dorfe 37 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 603 33 35 · www.optiker-gellermann.de



MANNA-FERIENPROGRAMM

2. bis 13. März



	Montag 15:00 – 20:00	Dienstag 15:00 – 20:00	Mittwoch Öffnungszeiten siehe Angebot	Donnerstag 15:00 / 13:00 – 20:00	Freitag 14:00 – 19:00
WOCHE 1	Gammeltag <i>Wir stimmen uns in Jogginghose ganz gemütlich auf die Ferienzeit ein.</i>	Chaosspiel <i>Das Manna ist heute voller Rätsel, Aufgaben und CHAOS.</i>	AUSFLUG* ZU DEN STERNEN <i>„Wir sind die Sterne“ im Planetarium Hamburg</i> 5€ <i>Treffen im Manna: 14:30</i>	Basteltag 1€ <i>Lasst euch überraschen von den kreativsten DIYs mit Bastelqueen Sara!</i>	Bella Italia 50 Cent <i>Wir kochen Spaghetti à la Viki.</i>
WOCHE 2	CINE-MANNA <i>Kinotag</i>	Spieletag im Manna 	Books „n“ Blox* <i>Gamingausflug zur Bücherhalle Volksdorf</i> <i>Treffen im Manna: 13:30</i>	INDOO-PARK 6€ <i>AHRENSBURG* Treffen im Manna: 13:00 Uhr</i>	Best Burger in Town 1€ <i>Werde kreativ und bau dir deinen eigenen Lieblingsburger!</i>

* Anmeldung und Einverständniserklärungen für die Ausflüge gibt es am Tresen im MANNA. Alle anderen Angebote können ohne Voranmeldung besucht werden.

JUGENDZENTRUM MANNA - Ahrensburger Weg 14

Telefon: 040 - 644 250 48 - E-Mail: manna.volksdorf@malteser.org - Homepage: www.manna-volksdorf.de



DIENSTAG, 24. MÄRZ, UM 20.00 UHR Abbi Hübner's Low Down Wizards

55 Jahre Hot Jazz - ein swingender Abend

Abbi Hübner's Low Down Wizards sind eine der ältesten und renommiertesten Jazzbands der Freien und Jazzstadt Hamburg. Sie sind mitverantwortlich dafür, dass der traditionelle Jazz in Hamburg bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben und nicht in alten Formen erstarrt ist. Abbi Hübner ist mit seinen 85 Jahren der „dienstälteste“ Hamburger Jazzmusiker und seit 65 Jahren in der Jazzszenenaktiv. Bereits 2014 feierte die Band ihren 50. Geburtstag mit einem großen Jubiläumskonzert in der Laeishalle. Aber nicht nur im norddeutschen Raum hat sich die Band einen Namen gemacht, sondern auch bei zahlreichen

hochkarätig besetzten Festivals der europäischen Jazzszene. Die Wizards vertreten heute eine eigene Variante des Hot Jazz, in der sie alles integrieren, was ihnen vom Swing und der lateinamerikanischen Rhythmik her brauchbar erscheint, ohne die wesentlichen Vorgaben des klassischen New Orleans Jazz zu verletzen. Ein mitreißender, swingender Abend erwartet Sie in der Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa. Am Dienstag, den 24. März.

Eintritt 15 €, ermäßigt 13€, Vorverkauf ab 10. März. Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €

MEHR NATUR AN STRASSEN RÄNDERN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und SPD möchten das Straßengrün aufwerten

Das so genannte Straßenbegleitgrün sollte nicht einfach nur aus monotonen Grünflächen wie Gras oder Standardgehölzen oder sogar aus versiegelte Fläche - bestehen, sondern nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet sein, denn ein ökologisches Stadtgrün kommt der Artenvielfalt im gesamten Bezirk Wandsbek zu Gute.

Riesiges Flächenpotenzial

Frauke Häger, Fachsprecherin für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: „Das so genannte Straßenbegleitgrün ist an vielen Stellen oft gar nicht vorhanden. Vor allem Verkehrsinseln sind regelrechte Betonwüsten. Andersorts werden Grasflächen regelmäßig kurz gehalten und bieten keiner-

lei Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die vielen Straßenränder haben jedoch ein riesiges Flächenpotenzial, das wir nutzen wollen. Daher soll die Verwaltung in jedem Regionalbereich Straßenabschnitte ermitteln, die sich als Pilotprojekte für eine naturnahe Gestaltung der Straßenränder eignen und entsprechende Pflegeentwicklungspläne erstellen. Die Auswirkung ist nicht nur für Insekten und Vögel positiv. Auch die umliegenden Bäume profitieren von den größeren Versickerungsflächen. Blühende Straßenränder, der Anblick von Schmetterlingen, das Summen von Wildbienen oder der Gesang von Vögeln können in direkter Wohnortnähe einen positiven Erholungs- und Freizeitwert haben.“

Osteopathie bewegt:
Ab 16. März 2020 in Volksdorf
in der Weißen Rose Nr. 1!



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt unseren Praxissitz ab 16. März 2020 nach Volksdorf in die Weiße Rose Nr. 1 zu verlegen.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis am Waldweg als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
Waldweg 1
22393 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

Ab 16. März 2020
in Volksdorf

Unsere Wurzeln
sind in Volksdorf.

Seit 1931 Tür an Tür
mit dem Museumsdorf
Volksdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16



STADTTEILSCHULE WALDDÖRFER

Sie haben es wieder getan!

➤ Schulsenator Ties Rabe zeichnete am Freitag der vergangenen Woche die besten Schülerzeitungen der Stadt aus. Gemeinsam mit Christoph Kucklick (Leitung Henri-Nannen-Schule) und der Jungen Presse Hamburg überreichte er Urkunden und Preise an die Gewinner des „Schülerzeitungswettbewerbs der Länder“. Genau genommen würdigte er damit die Leistungen der jungen Hamburger Nachwuchsjournalisten, die mit großem Engagement an ihren Publikationen arbeiten. In diesem Jahr bewarben sich 60 Schülerzeitungen der Kategorien Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien und Stadteilschulen um eine Platzierung. Die Sieger nehmen automatisch auch am Bundeswettbewerb teil.

Ties Rabe: „Kein anderes Medium ist so nah an den Schülerinnen und Schülern dran,



Kein anderes Medium ist so nah an den Schülerinnen und Schülern dran wie die Schülerzeitung. Ties Rabe, Schulsenator

wie die Schülerzeitung. Es ist schön, dass sich bei den Hamburger Schülern das wunderbare und mehr denn je wichtige Berufsfeld Journalismus immer größerer Beliebtheit erfreut. Wenn ich mir die Schülerzeitungen Hamburgs anschauen, ist mir um die Zukunft der Medienstadt nicht bange. Das verdient eine Würdigung: herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern.“

Erneut beste Schülerzeitung aller Stadteilschulen

Erneut - und damit zum fünften Mal in Folge - wurde die Schülerzeitung „PEPERONI“ der Stadteilschule Walddörfer (am Ahrensburger Weg)

als „beste Schülerzeitung aller Stadteilschulen in Hamburg“ ausgezeichnet. Zweimal im Jahr erscheint diese Volksdorfer Schülerzeitung (Verkaufspreis 1 Euro). Alle Bereiche wie Themenfindung und Texterstellung, Fotoaufnahmen und Seitenlayout bis hin zur Anzeigenakquise werden von den Schülern in regelmäßigen Redaktionssitzungen selber erarbeitet. Momentan arbeitet die Redaktion an der 12. Ausgabe ihrer beliebten Schülerzeitung. Wir gratulieren den Preisträgern. Sie haben es wieder geschafft und damit bewiesen, wie spannend, lebendig und alltagsnah Berichte sein können.

Weitere erste Preise gin-

gen an das Gymnasium Othmarschen für „GO-Public“, an den „Mümmel-Express“ der Grundschule Mümmelmansberg und an die Redaktion der Schülerzeitung „Der Neue Elfenbote“ der Schule Elfenwiese.

Mit rund 60 Hamburger Schülerzeitungen haben sich 2019 auf Landesebene etwa zehn Zeitungen mehr als im Vorjahr am Wettbewerb beteiligt. Die Jury bewertete neben Preis Layout und journalistischen Fähigkeiten insbesondere das Gespür der jungen Zeitungsmacher für die Fragen, die ihre Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich bewegen – in und außerhalb der Schule. Die Schülerzeitungen wurden in den jeweiligen Schulkategorien Grundschulen, Stadteilschulen, Förderschulen und Gymnasien von der Jury (Journalisten, Pädagogen, Schülerinnen und Schüler) getrennt bewertet. Neben einer Urkunde erhalten die Redaktionen je 500 Euro für den ersten Preis, 300 Euro für den zweiten und je 100 Euro für den dritten Preis.

Weiter geht's auf Bundesebene

Die Hamburger ersten und zweiten Preise kommen jetzt weiter auf die Bundesebene des Wettbewerbes, die ebenfalls in Hamburg ausgetragen wird. Als Projektleitung richtet Hamburg bereits seit dem letzten Jahr (und bis mindestens 2022) erstmalig auch die Bundesebene aus. Die Jury für den Bundeswettbewerb tagt Ende Februar im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Die besten Schülerzeitungen Deutschlands wird dann der Ministerpräsident von Brandenburg Dr. Dietmar Woidke im Sommer im Bundesrat in Berlin auszeichnen. Als amtierender Bundesratspräsident ist er gleichzeitig Schirmherr des Bundeswettbewerbs.

RAHLSTEDT 78 / VOLKSDORF 25

Änderung des Bebauungsplans

Öffentliche Auslegung vom 26. Februar bis 9. April

➤ Das Bezirksamt Wandsbek wird den Entwurf der „Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Rahlstedt 78 / Volksdorf 25“ gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich auszulegen. Das Planänderungsgebiet liegt südlich des Volksdorfer Walds, westlich des Meindorfer Runds, nördlich des Nordlandwegs und östlich der Linckestraße. Mit der Änderung des Bebauungsplans Rahlstedt 78 / Volksdorf 25 soll im Bebauungsplan in den allgemeinen und reinen Wohngebieten eine maximal zulässige Grundfläche der baulichen Anlagen festgelegt werden, die sich am Bestand orientiert. Dadurch soll die vorhandene Einfamilienhausstruktur mit ihrer prägenden, kleinteiligen Gebäudekubatur vor maßstabsparenden, großformatigen Bebauungen geschützt werden. Der Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan sowie seiner Begründung und die dazu vorliegenden umweltrelevanten Informationen werden wie folgt öffentlich ausgelegt:

Mittwoch, 26. Februar bis einschließlich Donnerstag, 9. April, Montags bis Donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr sowie Freitags zwischen 8 und 14 Uhr. im Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, 4.

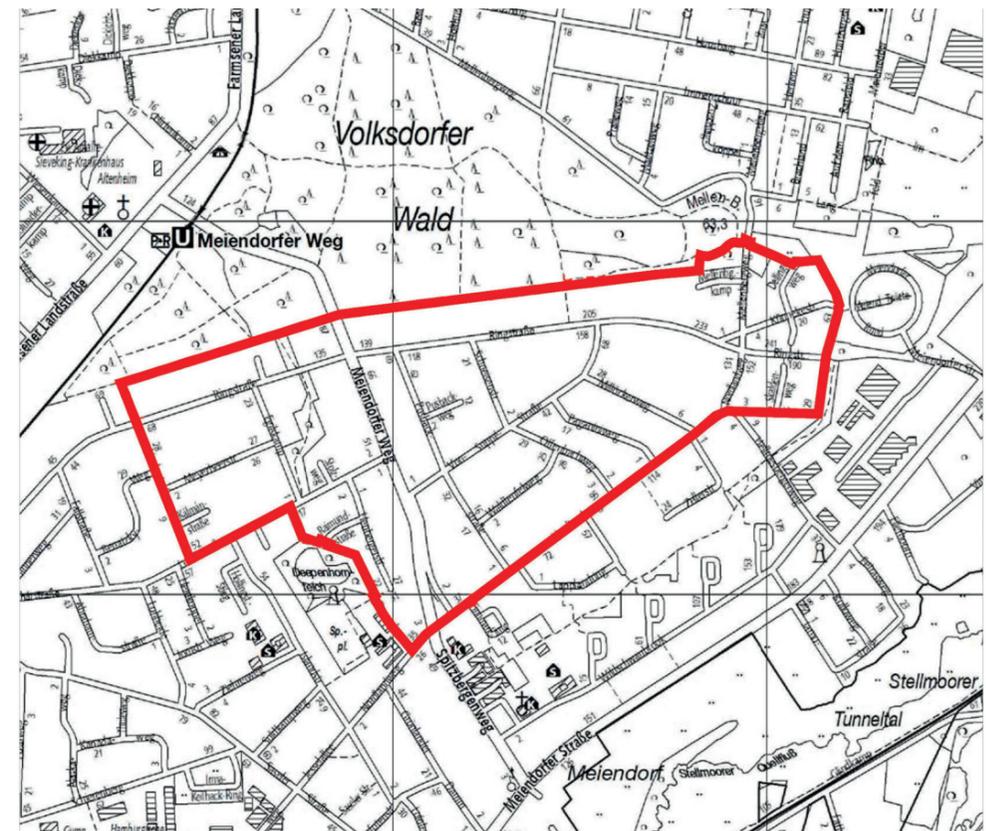
Obergeschoss (Flur). Der Zugang ist barrierefrei.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen bei dem genannten Fachamt schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Der Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan kann im oben genannten Zeit-

raum ergänzend auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen „online“ abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Online-Dienst kann

unter folgender Adresse aufgerufen werden: „<https://bauleitplanung.hamburg.de/>“

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.



Gutschein für ein Festessen



Artgerecht füttern
Wir liefern ins Haus!
Telefon: 040 - 64 85 60 48

aurumundo
Bietet mehr
JETZT verkaufen lohnt sich!
Ankauf von Alt- und Schmuckgold | Schmucksilber und Tafelsilber | Platin und Zahngold
Volksdorf – Weiße Rose 3
Tel.: 547 55 222
www.aurumundo.de
Mo. bis Fr. von 10.00 bis 13.30 Uhr
Mo., Di. Do. von 14.30 bis 18.00 Uhr

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Schöne, Moderne möbl. 1,5-Zimmerwohnung mit Wohnküche, D-Bad, Terrasse, sep. Eingang, zum Zeitwohnen (ab drei Monate) in Volksdorf zu vermieten. 850,00 Euro inkl. sämtlicher Nebenkosten, exkl. Strom. Tel. 0174-9857697.

STEIF-Rollbär mit Bärenstimme von Privat VB 225, tel. 040 - 672 36 34

Langlauf Skier Fischer NEUW, 1 Paar 188cm, 1 Paar 198cm, 75€/Paar, Tel. 015902162397

TG-Stellplatz zu vermieten, Dorfwinkel 3a. Tel.: 0176 23309049

Ruhige 2-Zimmerwohnung mit Balkon von Frau, 62 J., gesucht. Bis 700,- Euro warm. Tel. 987 68 436

Katzendamen suchen liebevolle Unterbringung 1,5-2 Jahre ab April 2020. Die älteren Katzen 8+12J sind munter, pflegeleicht, gesund und normalgewichtig. Selbstverständlich komme ich für die Kosten von Futter, Katzenstreu und Tierarzt auf. Durch den Tod meines Mannes brauche ich Abstand und möchte mich auf Reisen neu sortieren. Ich komme wieder, hier ist mein Zuhause. Bitte kontaktieren Sie mich per E-Mail: familie.heizer@web.de

Künstlerkalender 2020, 12 Original-Siebdrucke, signiert, limitiert. Info: www.erdmuteprautzsch.de

Entrümpelungen mit Herz Bei und landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

1-2 Fam.- oder RHS gern renov. bedürftig von Handwerker sofort oder später gesucht. Handynr: 0179 291 20 66

Gründerzeit-Spiegel, Mahagoni, 120 x 60 cm, zu verkaufen. Preis: VHS, Tel. 0174 684 99 96

Künstlerkalender 2020, 12 Original-Siebdrucke, signiert, limitiert. Info: www.erdmuteprautzsch.de

60-jährige junge Demenzerkrankte in Volksdorf sucht flexible stundenweise Betreuung (keine pflegerischen Tätigkeiten) gegen Entgelt, z.B. auf 450 Euro Basis. Kontakt bitte unter der Tel. Nr. 0171/863 22 61.

Ärztin, 64, Nichtraucherin, ruhig, ehemalige Volksdorferin, sucht 2-3 Zimmerwohnung in den Walddörfern, gerne auch Einliegerwohnung. Tel.: 040 - 462168 oder 0175-6879391.

SCHÖNES FÜR Kinder - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Gemeinnütziger Verein bietet günstige Haus/Wohnungsentrümpelung unter größtmögl. Verwertung der Gegenstände. Ruf: 604 00 84

Großer Tänzer gesucht! Ich, Frau 56,183 cm tanze gerne und suche einen großen Tanzpartner, der auch Spaß hätte an einem Salsa Anfängerkurs / Schnupperkurs. Sonstige Tanzerfahrungen vorhanden. Alles weitere gerne per E-Mail: gemeinsam.mehr.spass@gmx.de.

Schönes altes Holzspielzeug (Puppenstuben, Bauernhöfe, Gespanne, Erz-Gebirge-Miniaturen, usw.) aus historischer Sammlung zu verkaufen. Tel. 603 47 48

Schaftstiefel (gefüttert), hellbraun, (von Käfer) Gr. 39,5, Absatz 4,5cm, VB 20,- € Tel. 605 389 66

LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Dringendes Wohnungsgesuch wegen Eigenbedarfskündigung durch den Vermieter. Vitale und kontaktfreudige ältere Dame, ruhig, Nichtraucherin, keine Haustiere, keine Musikinstrumente, sucht dringend eine helle Mietwohnung im Raum Sasel, Volksdorf, Bergstedt oder Poppenbüttel, 2-3 Zimmer, ca. 65 - 75 qm. Bitte keine Wohnung im Erdgeschoss. Das Badezimmer sollte ein Fenster und eine Dusche enthalten. Gerne in einem 2-Familienhaus. Möglichst keine Fußbodenheizung. Finanzielle Solvenz ist gegeben. Angebote bitte an: Tel. 040/601 30 75

Putzhilfe gesucht in Meierdorf/Berne für alle 14 Tage 2 Stunden. Tel. 0176/56905317

Ruhige 2-Zimmerwohnung mit Balkon von Frau, 61 J., gesucht. Bis 700,- € warm. Tel 0174 / 684 99 96

Hinterglas-Malerei-Utensilien (Farben, Vorlagen, Spezialglasplatten rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen, etc.). Preis VHB. Tel. 605 389 66

Intakter Geschirrspüler gesucht von Selbstaholer, Tel. 0160 226 88 97

Der Amicitia - Chor Hamburg ist ein gemischter Chor und sucht noch Unterstützung. Alles Nähere unter www.amicitia-chor.de oder Tel. 40 6039340

Suche Garage für Oldtimer, möglichst mit Stromanschluss. E-Mail: MSchroeder@tax21.de

TG-Stellplatz zu vermieten, Holthusenstraße 33, Tel.: 040-60449660

Islandpferdehof und Reitschule Stapelfeld, Ferienspaß, Geburtstage, Zucht & Verkauf, Pension, Beritt, Reitshop. Internet: „www.vindholar.de“, Tel. 040-677 64 88

Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung, Einzel- und Gruppensitzungen in HH-Sasel u. Ahrensburg. Internet: www.praxis-gina-haschke.de, Telefon: 040/18009840 (AB)

Gesund abnehmen - Ernährung umstellen - den Körper optimal versorgen. Die 21 Tage - Stoffwechselkur. Mehr Infos? Tel./SMS 0157/ 557 99 216

Lagerraum gesucht für „Entrümpelungen mit Herz“. Da wir mit der Spendenverteilung kaum hinterherkommen, suchen wir einen kostengünstigen Lagerraum ab 8 m² in oder um Volksdorf, in dem wir hin und wieder einige Möbel zwischengelagern können. Wichtig wäre, dass es dort ebenerdig ist und dass wir werktags von 9 bis 18 Uhr Zugang hätten. Gerne per Mail an: info@entruempelungen-mit-herz.de oder telefonisch: 040-94363313

Herren-Wintermantel, neuwertig, dunkelblau, reine Wolle, mit Seide gefüttert (von TOEDT), Gr. 54-56, VB 75,- € Tel. 605 389 66

Damen-Wintermantel, neuwertig, mittelbraun (Länge: über Knie), Taillengürtel, Gr. 42, mit echtem Nerzkragen (abnehmbar) VB 25,- € Tel. 605 389 66

Klang und Mehr Klangscha-lenmassage, Gong Sitzung und ayurvedische Fußmassage zur Entspannung. Mehr Informationen finden Sie unter: www.marliesfriebeis.de oder auch gern per Telefon - 040-6038440 (AB), mobil: 0151-236 208 97

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in guter Lage von Volksdorf bis 900.000€, Tel: 040 349 21 496

4-köpfige Familie (2 Söhne, 9 und 2 Jahre) sucht Miet-Wohnung/-Haus ab 3,5 Zimmer. Britta Reimer, Tel.: 0157/717 976 79

Technikhilfe für Senioren bei allen Fragen rund um das Internet, Handy, online Dienste etc. - persönlich und vor Ort. Tel. 0177 473 35 58.

Kleine Familie aus HH sucht EFH ab 145 m² in Volksdorf zum Kauf. TEL. 017661193870, E-Mail: kjweichelhh@gmail.com

Ehepaar sucht Eigentumswohnung zum fairen Preis in Volksdorf und Umgebung. Gerne alles anbieten. Bis max. 3.500€/qm, Tel. 0157 - 923 29 25

SCHACH: Wir sind 2 (Sen.) und möchten gern mehr werden. Wer hat Lust? Tel.: 6037179

Buchenholz-Scheite (z.B. zum Räuchern) günstig abzugeben Tel. 605 389 66

Kaufe für Sie ein und erledige kleine Arbeiten im Haushalt, Raum Volksdorf u. Ahrensburg. Tel.: 0171-915 61 69

Schönes altes Holzspielzeug, hauptsächlich Pferdegespanne, einzeln oder en bloc, zu verkaufen Tel. 603 47 48

Kultur- und Familienforscherin sucht Gleichgesinnte mit Interesse und Nachdenken über Geschichte, Gesellschaftsentwicklung in Gesprächen und Aktivitäten. Antworten unter: kulturfreundeHamburg@web.de

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/ KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552

Haus gesucht - 4-köpfige Familie sucht nach Auslandsaufenthalt spätestens ab Juni 2020 Haus mit Garten bis 1,2 Mio. Tel: 0172-4566168

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in guter Lage von Volksdorf bis 900.000€, Tel: 040 34921496

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Fußredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Sympathisches & solventes Akademikerpaar (Ärztin & Unternehmensberater) sucht altes / neues Haus mit Garten in Volksdorf & Umgebung von privat. Gute HVV Anbindung, ab 120 qm, ab 4 Zi., bis 800.000 €. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. 0151/54619871 bzw. hamburg.eigentum@gmail.com.

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelfiber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12 und www.usedom-olivia.eu

Urlaub in „Fleesensee“, vis-avis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, im Internet: www.fleesensee-ferien.de.

malschule Volksdorf
Malkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Fortlaufende Kurse
Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

REINHOLDT BESTATTUNGEN
Tag und Nachruf **040 603 40 59** seit 1882 in Volksdorf
Trauerfeiern auch am **Wochenende** in unserem Bestattungshaus
Büro Dorfwinkel 7 22359 Hamburg
Bestattungshaus Im Regestall 47 22359 Hamburg
www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Lernen Sie das natürliche Vollspektrum Cannabis Öl kennen! Auch in Kapselform erhältlich. Vertrauen Sie dem prämierten CBD-Hersteller!

100% rein
100% rauschfrei
100% Preis-Leistung Verhältnis

www.cbd-shop-magdalena.com
04181 99 88 020

Nutzen Sie jetzt die Vorteile für sich!

Fensterputzer (Fa. HGÖ) reinigt professionell Fensterglas auch im privaten Bereich sei es Wohnung oder Haus. Fensterreinigung einer Wohnung ab € 45,- inkl. der Rahmen. Tel.: 040 - 98261755

Was tun mit Ihrer Immobilie im Alter?

Welche Alternative ist die richtige für Sie: Freier Verkauf? Verkauf gegen Leibrente und Wohnrecht? Vermieten? Vererben? Ich berate Sie individuell und umfassend, gern bei Ihnen zuhause. Dipl.-Kfm. Klaus Mermann
Tel. 289 49 379

Gartenarbeiten auch für den privaten Bereich wie vertikalisieren, Rasenmähen, Rabattenpflege, Sträucher- und Heckenschnitt sowie Hausmeisterdienste u.v.m. Kostenlose Besichtigung und Pauschalpreise übernimmt Fa. HG-Özalp
Tel.: 040 - 98 26 17 55

Die nächste Ausgabe der **Volksdorfer Zeitung** erscheint am 27. März.
Anzeigenschluss: 21. März.

Stellenanzeigen



2-3 Tierliebhaber für den Vertrieb von artgerechter Tiernahrung, Futterergänzung und Pflegeprodukten für Hund, Katzen und Pferde gesucht.



Keine Lagerhaltung!
Auch nebenberuflich möglich!

A. Nootz
Tel. 040 / 64 85 60 48

MFA oder auch gerne Seiteneinsteigerin

mit Engagement gesucht von vielseitiger Augenarztpraxis in Rahlstedt. Voll- oder Teilzeit, individuelle Arbeitszeiten, freie Tage auch bei Vollzeit möglich. Nettes Team, modernste Ausstattung.

Bewerbungen bitte an:
E-Mail: info@augenarzt-hh.de oder
Augenärzte Berne
Hermann-Balk-Straße 127a, 22147 Hamburg

AMALIE IN VOLKSDORF

25 Jahre bundesweit erste babyfreundliche Geburtsklinik

Das Evangelische Amalie Sieveking Krankenhaus in Volksdorf feiert in diesen Tagen ein besonderes Jubiläum: Das Haus wurde im Januar 1995 als die erste Geburtsklinik in Deutschland als „babyfreundlich“ anerkannt und führt seit nun 25 Jahren das internationale Qualitätssiegel von WHO und UNICEF. Geburts-, Kinder- und Perinatalkliniken mit dieser Auszeichnung setzen sich ganz besonders für die Bindungs- und Stillförderung ein – und müssen dies regelmäßig nachweisen. Nach einem Erstgutachten wird alle drei Jahre überprüft, ob zertifizierte Kliniken die weltweit gültigen Standards weiterhin erfüllen.

Dr. Wolf Lütje, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, betont die gesundheitliche Bedeutung des Stillens für das neugeborene Kind: „Stillen ist ein wichtiger Schlüssel für die Gesundheit eines



Dr. Wolf Lütje, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, fühlt sich gut aufgehoben im Kreis der freundlichen Hebammen. Sie haben einen der schönsten Berufe und strahlen, wenn neue Erdenbürger das Licht der Welt erblicken.

Neugeborenen und - wenn immer möglich – der Flaschen- nahrung vorzuziehen. Eine vertrauensvolle Mutter-Kind- beziehung wird durch das Stillen gestärkt und dadurch möglichen Bindungsstörungen vorgebeugt. Dies gilt ebenso für das Bonding, den sofortigen

Haut- und Körperkontakt von Baby und Mutter unmittelbar nach der Geburt. Studien belegen außerdem, dass das Risiko von späteren Allergien bzw. Ekzemen bei gestillten Kindern niedriger ist. Auch die Mutter würde vom Stillen profitieren, denn stillende Mütter durch-

litten beispielsweise weniger häufig eine postnatale Depression. Lütje spricht sich für eine interventionsarme, personalisierte und psychosomatische Geburtshilfe aus: „Eine niedrige Sectiorate und ein gutes Geburtserleben sind Voraussetzung für höhere Stillraten. Dafür steht unsere Geburtshilfe“.

Anja Renning, Still- und Laktationsberaterin im Amalie Geburtzentrum, ergänzt: „Bei uns wird das Konzept BABY- und Mütterfreundlichkeit jeden Tag auf der Station gelebt. Wir sind alle von dem Konzept überzeugt. Aber auch nichtstillenden Mütter werden optimal in der Bindungsförderung unterstützt.“ Im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus kommen jedes Jahr mehr als 1.400 Kinder zur Welt. Ausdrücklich bedankte sich Dr. Lütje bei seinem Vorgänger Dr. Wolfram Czopnik, der Mitte der neunziger Jahre dafür gesorgt hatte, dass die dann babyfreundlich zertifizierte Geburtshilfe im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus so erfolgreich auf die Bedürfnisse der werdenden Eltern und jungen Familien ausgerichtet wurde.

FÖRDERUNG

Saftige Zuschüsse für Lastenräder

Weitere 700.000,- Euro Fördergeld stehen bereit

Das kam unerwartet: Die Umweltbehörde setzt das Förderprogramm für Lastenräder aus dem Herbst fort. Ab dem 1. April können Hamburgerinnen und Hamburger bis zu 2.000 Euro Zuschuss beim Kauf eines neuen E-Lastenrads und 500 Euro bei normalen Lastenrädern beantragen.

Umweltsenator Jens Kerstan: „Lastenräder sind klimafreundlich, sie sind ein wichtiger Baustein der Verkehrswende – gerade in einer Millionenstadt. Der Markt bietet immer mehr spannende und praktische Modelle. Mit einem Lastenrad im Haushalt kann der Verzicht auf ein eigenes Auto deutlich leichter fallen. Wir setzen jetzt das #moinzukunft-Förderprogramm aus dem Herbst fort und stellen weitere 700.000 Euro dafür bereit. Sowohl Privatleute als auch Gewerbebetriebe können



„Mehr Lastenräder und weniger Autos.“

Jens Kerstan, Umweltsenator

für ein Cargo-Bike einen Zuschuss aus unserem Programm bekommen. Lastenräder haben viele Vorteile – nicht nur für die Umwelt: Man kommt staufrei

durch die Stadt und spart sich die Parkplatzsuche. Ich hoffe, dass dies einen weiteren Schub auslöst um künftig noch mehr Lastenfahräder auf Hamburgs Straßen und Radwegen rollen zu sehen.“

Wichtig: Der Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn der Zuwendungsantrag vor der Beschaffung des Lastenrades gestellt und genehmigt wurde. Alle Bedingungen – und wie und wo man eine Förderung beantragen kann – sind im Internet auf www.moinzukunft.hamburg/lastenrad-programm nachzulesen. Anträge können ab dem 1. April 2020 bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB), die das Förderprogramm für die Umweltbehörde umsetzt, eingereicht werden. Sinnvoll ist eine Beratung beim Zweirad-Fachhändler, der weiß Bescheid.

Kostenlose Impfung

Das Bezirksamt in Wandsbek bietet an jedem 1. Mittwoch im Monat kostenlose Impfungen und Impfberatungen für Kinder und Erwachsene an. Kinder können dann gegen Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib, Hepatitis B, Pneumokokken und Meningokokken C geimpft werden. Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und zur Grundimmunisierung auch gegen Kinderlähmung sowie Masern - Mumps - Röteln und Varizellen impfen lassen. Die Impfungen werden ohne Anmeldung – möglichst mit Impfausweis – im Bezirksamt Wandsbek, Gesundheitsamt, Nebeneingang Robert-Schuman-Brücke 4, durchgeführt. Alle Fragen rund ums Impfen werden unter der Telefonnummer 040/42881-3494 beantwortet.

Die nächste Impfsprechstunde findet statt am Mittwoch, dem 4. März, von 15 bis 16 Uhr.

Wer jetzt kauft spart richtig! *

Bis zu 2.000 € Zuschuss



* Die Stadt hat für ihre Bürger ihr zeitlich befristetes Förderprogramm noch einmal neu aufgelegt.

Hamburger erhalten beim Kauf eines neuen E-Lastenrads einen Zuschuss von bis zu 2.000,- Euro (beim Neuerwerb eines normalen Lastenrades bis zu 500,- Euro).

Umweltsenator Jens Kerstan: „Unser Ziel ist klar. Mehr Lastenräder und weniger Autos auf Hamburger Straßen.“

Das nützt dem Klima, macht die Luft besser und Hamburg leiser. Wir wollen mit dem Zuschuss einen Impuls setzen für die Verkehrswende auf Hamburgs Straßen.“

„LANGER DONNERSTAG“ IN VOLKSDORF:

Am Donnerstag, den 23. April, haben auch wir bis 21 Uhr geöffnet.

Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl hochwertiger Räder!



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel. 040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

Volksdorf offline

Veranstalter der Reihe sind der Kulturkreis Walddörfer e.V. und die Stiftung Ohlendorff'sche Villa.

Immer montags (aber nicht jeden Montag) 18.30 bis 20 Uhr erwarten Sie in der Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa / Kulturkreis Walddörfer e.V., Im Alten Dorfe 28, 22359 ein interessantes Thema und ein Gespräch mit interessierten Menschen, die über den Tellerrand ihrer Familie, ihrer Nachbarschaft oder ihres Vereins, ihres Freundeskreises oder ihrer Firma hinausblicken wollen, und zwar offline.

Der Eintritt zu diesen Abenden ist ab 2020 frei. Kleine Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe weiterzuführen.

Miteinander reden statt übereinander - ein Demokratieversuch

Montag, 30. März 2020

Wozu sollte man Andersdenkende treffen? Wie kann ein Gespräch gelingen, das beiden Seiten hilft, einander besser zu verstehen? Was bedeutet es eigentlich, in einer „Blase“ zu leben? Driftet unsere Gesellschaft tatsächlich auseinander? Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie viel Streit und Auseinandersetzung braucht unsere Demokratie?



Über diese und andere Fragen soll es in dem Vortrag der Volksdorfer Gymnasiallehrerin Kathrin Schütte gehen, die seit einem Jahr politische Veranstaltungen der AfD besucht, um herauszufinden, was die Menschen dazu bewegt, eine Partei zu unterstützen, deren Werte sie selbst nicht teilt. Für ihr persönliches Engagement, mit dem Kathrin Schütte auch Diskussionen und Initiativen ihrer Schüler*innen und Kolleg*innen angeregt hat, wurde sie von ernüchternd, manchmal anregend, aber in jedem Fall diskussionswürdig in der ZEIT im Juni 2019 als Mensch des Monats gewürdigt. Ihre Erfahrungen sind manchmal anregend, aber in jedem Fall diskussionswürdig.

Warum Schülerzeitung?

VON CHIARA MIEDECK

In vielen Schulen wird eine Schülerzeitung betrieben, die sich von den normalen Zeitungen, denen man im Alltag begegnet, unterscheidet. Aber was bewegt die Schüler dazu sich diesen Aufwand zu machen und welcher Zweck wird damit erfüllt?

In erster Linie sorgen Schülerzeitungen für Aufklärung an den Schulen. Man könnte meinen, dass sich das nur aufs Schulleben bezieht, aber oft ist damit nur ein Anteil gefüllt. Natürlich wird über Lehrgewohnheiten, neue Anschaffungen und Schülerrechte berichtet, aber meistens spielen auch Sporttrends, Modetipps, Interviews mit lokal bekannten Personen und sogar politische Themen eine große Rolle.

Wiederum sind auch Inhalte zu finden die eine bestimmte Zielgruppe haben, beispielsweise die Vorstellung eines Profils in der Oberstufe oder Dinge, die einen selbst beschäftigen und über die man andere informieren möchte, ungeachtet davon, dass sich das vielleicht doch keiner anschaut. Es spielt nämlich keine Rolle was man macht, sondern viel mehr, dass man etwas macht.

Wenn man dafür als Beispiel die Peperoni nimmt, die mehrfach ausgezeichnete Schülerzeitung der Stadtteilschule Walddörfer, stellt man fest, dass sowohl die oben genannten Themen eine Rolle spielen, aber es gibt trotzdem in jeder Ausgabe ein Hauptthema, auf das sich viele Beiträge beziehen, die für jeden unterschiedlich interessant sind.

Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und Initiative

Zusätzlich dienen Schülerzeitungen der Berufsbildung. Denn etwas in einem festen Zeitrahmen erledigen müssen, das kann man auch später im Arbeitsleben wiederfinden. Es ist außerdem gut für Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Es kann helfen, später einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden, da viele Unternehmer freiwillige Mitarbeit schätzen.

Unter diesen Aspekten dient eine Schülerzeitung dazu, die mitwirkenden speziell auf ihr späteres Leben vorzubereiten sowie die Leser, zu denen auch die Eltern und Lehrer zählen über schulische und länger aktuelle Themen der Stadt aufzuklären.

Die Kunstkate im März Kult und Jazz galore

Nach einem eindrucksvollen Start in das Jahr 2020 (allein 5 Konzerte im Januar und bisher drei Veranstaltungen im Februar) klingt der Monat aus mit dem bereits angekündigten niederdeutschen Abend, den **Helmut Debus** in diesem Jahr gemeinsam mit Sohn Jakob gestaltet. Im Gepäck hat der alles andere als „platte“ Liedermacher seine neue CD „Fremde Frönnen“. Es gibt noch Restkarten für das Konzert am 28. Februar (Ticketpreis 18 Euro).

Hamburg erlebt derzeit eine Jazz-Renaissance, es gibt so viele gute Musiker und neue Bands wie lange nicht mehr. Im März dürfen sich die Fans der „Katen-JazzAbende“ auf drei Konzerte mit relativ neuen Gruppierungen freuen:

Zu **KatenJazz No. 64** lädt das Trio **Jack, Duke & Wolf** ein am Freitag, den 13. März. Tom Jack (Gitarre), Marko Engbring (Gitarre, Gesang) und Raimund Ebel alias Ray Wolf (Schlagzeug, Gesang) verbindet neben der Liebe zu Blues und Americana das Interesse, diese Musik auf der ursprünglichen akustischen Weise zu spielen. Ticketpreis 10 Euro.

Weiter geht's mit **KatenJazz No. 65** am Freitag, den 27. März. Das Trio von **Karsten Flohr** (Piano), **Barbara Hörmann** (Kontrabass) und **Leif Östergard** (Schlagzeug) huldigt den unsterblichen Standards des Great American Songbook: Cole Porter, Irving



Berlin, George Gershwin, Jerome Kern – um nur einige der großen Komponisten zu nennen, die Mitte des 20. Jahrhunderts die „klassische“ amerikanische Musik schufen. Sounds, die bis heute ungebrochen frisch klingen, vor allem wenn sie von „alten Hasen“ gespielt werden, die selbst damit musikalisch groß geworden sind:

Karsten Flohr leitete 20 Jahre lang das Trio „Three To Get Ready“, spielte unter anderem mit dem Vibraphonisten Dieter Vogelberg, dem Saxofonisten Thaddäus Jakubowski sowie dem Bassisten Lucas Lindholm. „Lady Bass“ Barbara Hörmann zupft und streicht den Bass in mehr als einem halben Dutzend Hamburger Bands, darunter „Eine kleine Jazzmusik“, „Harlem Jump“ und die „Transatlantik Big Band“.

Leif Östergard blickt zurück auf eine Karriere mit dem „Wolfgang Schlüter/Michael Naura-Quartett“, den „Jailhouse Jazzmen“, den „Bop Cats“ sowie dem Pianisten Gott-

fried Böttger.

Am Samstag, den 28. März gibt es ein weiteres Highlight bei **KatenJazz No. 66**: Boogie Master **Günther Brackmann** trifft auf Blues Master **Tom Shaka**.

Günther Brackmann ist ein Spezialist für ausgefeilte BoogieWoogie & Ragtime Improvisationen. Er beherrscht das gefühlvolle Spiel der Bluesballade wie auch das virtuose Spiel des Swing. Kreativität und Improvisationsfreude sind beim Klavierspiel für ihn wie die Luft zum Atmen. Diese Erfahrung mit anderen Musikern auf der Bühne teilen zu können, steigert noch die Freude.

Tom Shaka gilt als vielseitiger, virtuoser Musiker und Sänger, der neben dem Gitarrenspiel auch die Mundharmonika, Ukulele, Mandoline und die One-String-Git-Fiddle meisterhaft beherrscht. Seine Musik ist geprägt von tiefer Leidenschaft und Intensität. Zwei Meister ihres Fachs vereint auf der Bühne der KunstKate! Eintritt 15 Euro. Alle Konzerte beginnen um

20 Uhr. Karten erhalten Sie im KatenLaden/KatenCafé. Kartenbestellung gerne auch per Mail an KunstKate.Volksdorf@googlemail.com.

Das Team informiert Sie gerne ausführlich über die weiteren Angebote der KunstKate: das KatenFrühstück (am 1. und 3. Dienstag), das heilsame Singen (am 2. Dienstag), die philosophische Gesprächsrunde (am 19. März), Yoga (mittwochs), die Entspannungsmassage (Termine auf Anfrage) sowie die Malkurse für Kinder und Erwachsene.

Mittlerweile laufen auch die Vorbereitungen für den bevorstehenden **77. Markt mit Kunst-HandWerk** in Haus & Hof. Am Samstag, den 21. März und Sonntag den 22. März werden ca. 25 Aussteller gemeinsam mit dem Team der Ladengemeinschaft ihre Gewerke vorstellen und freuen sich auf den regen Austausch mit den Besuchern der beliebten Veranstaltung, die an beiden Tagen von 11-18 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei!

Vorschau: Sonntag, 5. April 18 Uhr – **Acoustic Blues Session**, „unverstärkt“

Seit einiger Zeit findet die **Acoustic Blues Session**, die früher im Riff beheimatet war, nun in der KunstKate statt. Diese Session ist offen für alle Musiker, die sich dem Blues verschrieben haben. Auch Gäste sind ohne Eintritt willkommen. Lassen Sie sich überraschen. Initiatoren dieser Treffen sind Fallcare Bredow und Tom Jack.

Herzlich willkommen in der KunstKate! Eulenkugstraße 60-64 - Tel. 60950616

Vorbildliches Volksdorf

Es ist schon eine alte Tradition, dass unser Dorf um die Weihnachtszeit in festlichem Lichterglanz erstrahlt, dass die Weiße Rose und angrenzende Straßen mit Girlanden verziert und mit tausenden von LED-Lichtern bestückt sind. Das gibt es kaum noch in Hamburg – abgesehen von der City. Zur Osterzeit „hoppeln“ zwei Hasen durch das Zentrum und laden Jung und Alt zum Verzehr von Schokoeiern ein. Auch die verkaufsoffenen Abende und viele weitere Aktionen, die - neben dem alljährlichen Stadtteilstadtteilfest - große und kleine Besucher begeistern, müssen organisiert und bezahlt werden. Tatsächlich reichen die Mitgliedsbeiträge der Interessengemeinschaft Volksdorf e.V. angehören, allein nicht aus, um alles zu finanzieren.

Deshalb haben wir auch Geschäftsleute, Ärzte und lokale Dienstleister gebeten, uns bei der Kostendeckung behilflich zu sein. Von all diesem merkt der Bürger nichts. Doch, es gibt sie, diese Solidarität zum Wohle der Volksdorfer Bürger. Daher ist es uns ein Anliegen die Mitglieder der Interessengemeinschaft sowie die weiteren Sponsoren namntlich zu würdigen.

Mitglieder der Interessengemeinschaft Volksdorf e.V. sind: Alte Apotheke Volksdorf (Vis-A-Vis der Haspa), Die Apotheke am Bahnhof Volksdorf, Augenoptik Bernstiel, Aurumundo, Block House, Buchhandlung Ida V. Behr, Budnikowsky, Dat Backhaus, Der Schuh Paulig, Deutsche Bank, Fielmann, Fotozentrum Volksdorf/Liebenow, Hamburger Sparkasse, J.u.k. Mode, Optiker Gellermann/Köpke, Little's Kin-



dersachen, Mattis Männermoden, Ohne Gedöns, Residenz am Wiesenkamp, Royal Sports Club, Schuhhaus Kay, Simon Frischemarkt, Sparkasse Holstein, Springer Bio-Backwerk, Thalia Buchhandlung, Technik & Design Badje-Ott, Heimat Echo, Wäsche Deelee, Walddörfer Sportverein, Walddörfer Obst-Gemüse Markt, Winat Moden, Zweiradhaus Ehrig und die Volksdorfer Zeitung.

Zugleich gebührt unser aufrichtiger Dank: Hoffmann-Im-

mobilien, Juwelier Arnoldi, dem Kieferorthopäden Dr. Stefan Buchholz, Engel & Völkers, Rustikal + Schön, der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Volksdorf im Dorfwinkel 11, Juwelier Werning und der Augenärztlichen Tagesklinik AOB in der Claus-Ferck-Straße 1b.

Dank dieser Unterstützer ist unser Volksdorf ein besonderer, ein vorbildlicher Stadtteil, der die Verbundenheit zwischen Kaufmannschaft und Bürgern aktiv bezeugt.



dieKate
www.KunstKate-volksdorf.de

Kurse

Jazz

Laden

Café

Di-Fr. 11-18

Di-Fr 12-17

KunstHandwerkerMarkt

Sa. 21. + So. 22. März

je 11 - 18 Uhr

Eintritt frei

VOLKSDORFER ALTENHILFE

„Wir helfen und brauchen Ihre Hilfe!“

Der „Verein für Altenhilfe“ der evangelischen Kirchengemeinde Volksdorf wurde 1955, also vor bald 65 Jahren, gegründet. Seine selbstgesetzte Aufgabe ist es, Seniorinnen und Senioren im Alltag zu unterstützen, damit sie möglichst lange in ihrer Wohnung oder ihrem Haus bleiben können.

Der Verein wird von einem dreiköpfigen ehrenamtlichen Vorstand geleitet. Ein Beirat – ebenfalls ehrenamtlich – unterstützt den Vorstand. Zum Verein für Altenhilfe gehört auch eine Teilzeitangestellte. Sie hält zweimal pro Woche Sprechzeit in der Seniorenberatungsstelle im Gemeindehaus, Rockenhof 5, und berät Senioren auch zu Hause.

Vereinsvorsitzende ist Frau Antje Loose. Sie koordiniert die Einsätze der sogenannten FSJler, eine junge Frau und ein junger Mann, die ihr Frei-

williges Soziales Jahr in der Volksdorfer Altenhilfe ableisten. Diese jungen Menschen kaufen für die oder mit den alten Menschen ein, begleiten sie zum Arzt oder zur Therapie, fahren sie im Rollstuhl aus, erledigen kleine Handreichungen im Haushalt, lesen vor, leisten Gesellschaft und bieten jede mögliche Hilfe an. Derzeit werden rund 30 Personen in Volksdorf und Umgebung von der Altenhilfe betreut. Ab 1. März 2020 müssen 12,- Euro pro Einsatzstunde bezahlt werden.

Das Leben der Senioren bereichern

Die Dienstzeit der FSJler dauert in der Regel ein Jahr. Deshalb werden immer wieder neue Freiwillige als Nachfolger gesucht. Ohne deren Einsatz wäre das Leben vieler Seniorinnen und Senioren sehr viel ärmer. Die Arbeit für die

Volksdorfer Altenhilfe im Freiwilligen Sozialen Jahr bietet den jungen Leuten die Möglichkeit, eine Wartezeit bis zum Studienbeginn zu überbrücken oder sich über den Berufswunsch klar zu werden, ob man sich also vielleicht dauerhaft sozial engagieren möchte.

Der Verein für Altenhilfe vermittelt auch Hausbesuche von Ehrenamtlichen der Berater-Initiative WohnraumAnpassung (BIWA). Diese Beraterinitiative gehört zum Kirchenkreis Hamburg-Ost. Sie hilft, wenn es darum geht, das Zuhause alter Menschen den geänderten Bedürfnissen anzupassen und entsprechend zu gestalten.

Die Volksdorfer Altenhilfe ist dringend auf Mitgliedsbeiträge oder Spenden angewiesen, um ihre segensreiche Arbeit auch in Zukunft leisten zu können. Schon mit einem geringen Jahresbeitrag können Sie zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung beitragen. Auch Spenden sind jederzeit willkommen! Sie können von der Steuer abgesetzt werden.

LETZTE-HILFE-KURS Sterben ist ein Teil des Lebens

Letzte-Hilfe-Kurse bereiten darauf vor, wie man sterbende Angehörige bis zum Tod am besten beistehen kann. Für Interessierte findet am Montag, 2. März von 17 bis 21 Uhr ein kostenfreier Kurs im Malteser Hospiz-Zentrum (Halenreie 5) statt. „Wir wollen Hemmschwellen abbauen und Menschen Mut machen, sich mit dem Thema Tod zu befassen“, sagt Kursleiterin Astrid Karahan. „Im Letzte-Hilfe-Kurs stellen wir ganz konkrete Hilfsmöglichkeiten vor, geben praktische Tipps und informieren zu lokalen Netzwerken.“

Folgende Themen werden behandelt: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern, Abschied nehmen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Kompaktkurs im Malteser Hospiz-Zentrum unter (040) 603 3001.

Museumsdorf „Mojn når vi komme“

Der Verein "KORALLE-Stadtteilkultur in Volksdorf e.V." lädt ein zu einem Konzert deutsch-dänischer Singer-Songwriter am Sonnabend, den 7. März

Vor einhundert Jahren führte eine Volksabstimmung zur Angliederung Nord-schleswigs an das Königreich Dänemark. Als Folge entstand eine dänische Minderheit im Süden des Landesteils Schleswig und eine deutsche Minderheit in Nordschleswig. Aus diesem Anlass veranstaltet der Koralle-Verein ein „grenzenloses Konzert“, bei dem die Sprache des einen, „Plattdüütsch“, auf die Sprache der anderen, „Sønderjysk“, trifft – jedenfalls musikalisch.

In der bewegten Geschichte des Grenzlandes ging es (vor allem nachdem das Volk sein Nationalgefühl entdeckt

hatte) nicht immer nachbarschaftlich-friedlich zu. Heutzutage gelten die nach 1920 und 1945 gefundenen Wege des zivilen und staatlichen Zusammenlebens in Nord- und Südschleswig international als vorbildlich. Schnackern ist besser als schießen und wer einander kennt, der wird schnell zum Freund.

Seitdem "Sønderjysk" (oder "Synne'jysk") ein starkes Bindeglied zwischen der Minderheit und der Mehrheitsbevölkerung im südlichen Dänemark ist und dort Eingang auch in Musik und Literatur findet, werden in und mit diesem Konzert die



Rikke Thomsen

plattdeutscher NDR-Moderator bekannte Gerrit Hoss und die in Dänemark landauf landab gefragte Rikke Thomsen, die mit eigenen Liedern im Stil von Country und Pop von Konzert zu Konzert eilt. Wann? Sonnabend, 7. März, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Wo? Wagnerhof im Museumsdorf Volksdorf.

Karten gibt es zu 20 EUR im Vorverkauf in der Buchhandlung l.v.Behr und in der Alten Apotheke (vis-a-vis der HASPA) sowie im Internet unter "mojn-moin-Konzert@t-online.de". Restkarten zu 25 EUR an der Abendkasse.

URLAUB AUF FISCHLAND-DARSS

Das Kapitänshaus im Ostseebad Wustrow: Gönnen Sie sich eine Auszeit am Meer und genießen Sie Ihren Aufenthalt in einem historischen Kapitänshaus mit hochwertiger Ausstattung.



WOHNUNG „KAPITÄNSKOJE“

Historische Holzbalken und altes Gemäuer gepaart mit edler und moderner Ausstattung lassen kaum einen Urlaubswunsch unerfüllt.



Schon ab 49 €

Räumlichkeiten:

- ca. 60 m² für 2 Personen
- Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Bad (WC/Dusche)
- Zentralheizung, Sat-TV, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Kaffeemaschine, Teebox, Wasserkocher, Toaster, Cerankochfeld, Geschirrspüler

WOHNUNG „BODDENBLICK“

Helle Farben, lichtdurchflutete Räume und eine moderne Ausstattung erwarten Sie in unserer Ferienwohnung mit Blick auf den Saaler Bodden.



Schon ab 44 €

Räumlichkeiten:

- ca. 45 m² für 2 Personen
- Wohn-&Schlafzimmer mit separatem Essbereich
- Zentralheizung, Sat-TV, Heimelektronik, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Ceranfeld, Wasserkocher, Kaffeemaschine und Toaster

Bei Buchungen ab sieben Nächten unter dem Stichwort „Volksdorfer Zeitung“ schenken wir Ihnen eine Nacht!

Mehr Infos unter: www.schippers-leefste.com

Inhaber & Kontakt: Philipp Neubert | E-Mail: info@schippers-leefste.com | Mobil: 0151 220 188 95



Micke & Lefty feat. Chef

Räucherkatte „Blues on hyvä“

Zum 2. „Smokehouse Blues-Konzert“ kommt die Band Micke & Lefty feat. Chef am 17. März aus Finnland in die Räucherkatte. Micke Björklöf, einer der bekanntesten Bandleader und Bluessänger seines Landes, ist den Volksdorfern in guter Erinnerung mit seinem Gastspiel 2019 in der Ohlendorff'schen Villa. Micke & Lefty wird als eine der besten und interessantesten Akustik-Blues & Roots-Gruppen Europas angesehen. Starkes eigenes Material, exzellente Musiker und eine Instrumentation, bei der alle Musiker den Leadgesang übernehmen, sorgen für einen markanten und unverkennbaren Sound. Die Musik der Band ist ein Mix aus amerikanischer Roots-Musik mit Elementen von Delta-Blues, Chicago Sound, Boogie, TexMex, Cajun, Bluegrass und

Countryfolk, aufgepeppt mit einem Schuss Rock'n'Roll unter dem Motto: „Blues on hyvä – Blues is ok“.

Die beiden Namensgeber kommen aus der finnischen Top Rythm & Blues Band „Micke Björklöf & Blue Strip“, mit der der Namensgeber voriges Jahr in Volksdorf war. Ville „Lefty“ Leppänen ist Virtuose an der Resonatorgitarre und zählt zu den besten Slidegitarristen Europas. Begleitet werden er und Micke vom Bassisten namens Chef.

Dienstag, 17. März, Einlass 19.00 Uhr, Räucherkatte, Claus-Ferck-Straße 43. VVK 15 Euro / ermäßigt 13 Euro in der Buchhandlung l.v.Behr und in der Alten Apotheke Volksdorf, beide im Alten Dorfe. Restkarten an der Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 15 Euro

EIN GRENZENLOSES KONZERT

Mojn Moin

MIT

RIKKE THOMSEN

AUS DÄNEMARK
SYNGER PÅ SØNDERJYSK

GERRIT HOSS

FRA TYSKLAND
SINGT OP PLATT

KARTEN BESTELLEN: MOJN-MOIN-KONZERT@T-ONLINE.DE

7. März 2020

HAMBURG VOLKSDORF

IM ALTEN DORFE 46-48 22559 HAMBURG

19:30 UHR WAGNERHOF IM MUSEUMSDORF

VVK: 20 EUR / BUCHHANDLUNG I. V. BEHR UND ALTE APOTHEKE, VOLKSDORF – AK: 25 EUR.





FOTOS: ROLF DRÖGE

Siegerehrung mit Finanzsenator für den 5-Km-Lauf 2019. Da lag Ostern ähnlich spät wie 2020. Beste Voraussetzungen für ein frühlinghaftes Fest.

LIONS-OSTERLAUF

Das schöne Fest für einen guten Zweck

Der Lions-Osterlauf mit Familien-Osterfeuer findet auch 2020 (im fünften Jahr!) wieder statt. Diesmal fällt der Oster-Samstag auf den 11. April. Beste Voraussetzungen für ein frühlinghaft schönes Fest in der Horst am Allhorndiek. Die Veranstaltung führt die Fördergesellschaft des Lions Clubs Hamburg 67 zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf, dem Walddorfer Sportverein und dem Museumsdorf Volksdorf durch.

Wie in den vergangenen Jahren werden ab dem frühen Nachmittag Läufer für verschiedene Distanzen und unter-

schiedliche sportliche Ansprüche an den Start gehen. Es wird wieder sportlichere Distanzen über 5 Km und 10 Km geben sowie Kinderläufe. Auch werden bei der beliebten „Generationen-Staffel“ wieder Familien oder Freunde verschiedener Generationen an den Start gehen, um Ostern mit einem Gemeinschaftserlebnis einzuläuten. Wem es weniger um den Wettkampf geht, aber wer einfach nur dabei sein möchte, der kann sich wieder am Nordic Walking beteiligen, der wieder unter dem Motto „Nordic Walk'n Talk“ steht und einlädt, mit Freunden zusammen für einen guten Zweck zu wal-

ken. Alle Läufe werden federführend vom Walddorfer Sportverein durchgeführt.

Das große Familien Osterfeuer wird gegen 18 Uhr von der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf angezündet. Zur Stärkung wird es Bratwürste und Pommes frites genauso geben wie diverse Getränke an den Getränkewagen. Das Museumsdorf Volksdorf stellt wieder die Wiese am Allhorndiek zur Verfügung.

Wieder dabei: Die Band des Amalie-Sieveking-Krankenhauses. Erstmals spielten sie 2019 auf und waren das Highlight des Abends. Alle Bandmitglieder verzichten auf ihre Gage

und das Krankenhaus spendiert die Miete für das Equipment.

Die Überschüsse aus Startgeldern und Getränkeverkäufen sind auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck gedacht: sie kommen direkt dem Erlenbusch zugute, hier in Volksdorf. Der Erlenbusch betreut schwerstbehinderte Kinder. Die Einrichtung hat ihr Angebot erweitert und kann nun auch jungen Erwachsenen eine Wohnmöglichkeit bieten.

➤ Fotos und alle Informationen unter www.OsterSamstag.info. Anmeldungen ab sofort möglich. Melden Sie sich jetzt an, um vom Frühbucherrabatt zu profitieren!

VERSTÄRKUNG GESUCHT! Der Walddorfer SV auf Wachstumskurs

Seit vielen Jahren wächst der Walddorfer SV kontinuierlich und ist schon längst der größte Sportverein im Nordosten Hamburgs. Mit inzwischen über 8.500 Mitgliedern bietet er jede Woche über 600 Sportangebote in über 50 Sportarten und das sowohl im Breiten-, als auch im Leistungssport, im Freizeitbereich und im Bereich Gesundheits- und Rehasport – für jedes Alter. Der Verein bietet neben dem Sport auch kulturelle Angebote wie Sprachkurse und Kinder- und Jugendtheater, organisiert Ferienprogramme und –reisen und engagiert sich als Quartiersverein mit attraktiven Veranstaltungen im Stadtteil.

Der Vorstand des Walddorfer SV freut sich über diese positive Entwicklung und stellt jetzt die Weichen, um dieses Wachstum auch zukünftig zu ermöglichen. „Damit wir unsere Sportangebote weiter ausbauen können, brauchen wir vor allem Menschen, die sich als Übungsleiter im Verein engagieren möchten.“, so Linda Kammer, Vorstand Sport im Walddorfer SV. „Außerdem sind zahlreiche Abteilungen auf die Bereitstellung von Schiedsrichtern angewiesen – ein wichtiges, vergütetes Ehrenamt, ohne welches der Wettkampfbetrieb nicht erfolgen kann – auch hier suchen wir laufend Verstärkung.“

Dringend gesucht werden aktuell Trainer*innen für zahlreiche Ballsportarten, wie z.B. Fußball, Handball, Basketball, aber auch im Kinderbereich (Kin-

derturnen, Parkour, Inline-Skating), Schwimmen und im Reha- und Gesundheitssport. Auch für Sportangebote, die in Kooperationen mit den Schulen im Nachmittagsbereich erfolgen, werden immer wieder sportbegeisterte Übungsleiter*innen gesucht. Voraussetzung ist eine hohe Sportaffinität und gerne auch Trainingserfahrung im jeweiligen Sportbereich; eine vorliegende Trainerlizenz ist vorteilhaft, kann aber auch noch erworben werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bietet eine Tätigkeit als Assistententrainer*in oder Gruppenhelfer*in einen guten Einstieg und eine hervorragende Möglichkeit, in einem Team soziale und pädagogische Erfahrungen zu sammeln – und das Taschengeld aufzubessern.

Aktuell hat auch die Bewerbungsphase für das Freiwillige Soziale Jahr und die Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann (m/w) ab 01.08.2020 begonnen. Der Walddorfer SV bietet in diesem Jahr wieder zwei FSJ-Plätze und einen Ausbildungsplatz im Verein an und gibt jungen Menschen ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld, das von Sport- und Trainingsaktivitäten über Bürotätigkeit und Veranstaltungen bis zur Haustechnik reicht.

➤ Für Rückfragen steht der Verein unter 040 64 50 62-0 gerne zur Verfügung. Bewerbungen sind an info@walddorfer-sv.de zu richten.



WALDDÖRFER SV Aktuelle Dance-Events

Die nächsten Wochen sind wieder geprägt von interessanten Tanzveranstaltungen zum Zuschauen und Mitmachen: Am 28. Februar findet eine Auftaktveranstaltung für ein neues Workshopangebot „West Coast Swing“ statt. Von 19 bis 21 Uhr haben Tanzinteressierte im großen Saal des Walddorfer SV die Gelegenheit, diesen beschwingten Tanzstil kennenzulernen. Getanzt wird paarweise als „Leader“ und „Follower“. Die Trainerin, Nathalie Danzer, vermittelt ersten Schritte und

Kombinationen, mit denen sich schnell lostanz lassen lässt.

Wer Break Dance vom Feinsten erleben möchte, ist herzlich zur Break Dance Jam Session eingeladen, die am 29. Februar von 13 bis 16 Uhr im Walddorfer Sportforum stattfindet. Breakdancer aus Hamburg treten hier auf und gegeneinander an. Für Ali Reza Zarif, der seit vielen Jahren Jugendliche im Walddorfer SV für Breakdance begeistert und der dieses Event organisiert hat, ist das Voneinander Lernen und das gemein-

same Spaß haben wichtiger dabei als das Messen des eigenen Könnens. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Show gefasst machen.

Jetzt schon vormerken: am 28. März von 17:00 bis 18:00 Uhr zeigen verschiedene Dance-Gruppen des Vereins unter dem Motto „Old School meet New“ im Walddorfer Sportforum ihre Choreografien. Mit dabei sind Tänzerinnen und Tänzer aus den Bereichen Jazz, Modern, HipHop, die sich darauf freuen, ihr Können in einer abwechslungsreichen Dance Show zu präsentieren.

Für alle Tanzveranstaltungen

ist der Eintritt frei. Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen!

Aufgepasst: der Walddorfer SV bietet unter der Leitung von Rika Gerke in den Maiferien ein Dancecamp für Kinder ab 6 Jahren an. Drei Tage voller Musik, Tanz und Bewegung. Es werden verschiedene Tanzstile und Choreografien erlernt, auch ein Ausflug auf eine richtige Bühne ist geplant. Der Workshop findet vom 18. bis 20. Mai jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Sporthalle Berner Au statt. Eine Onlinebuchung ist ab sofort unter www.walddorfer-sv.de möglich.

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 14 Jahre, hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und liebst den Sport? Dann werde Teil unseres Teams!

Walddorfer SV
Hamburg

WERDE GRUPPENHELFER/IN

bei unseren Sportangeboten: Kinderturnen, Parkour, Schwimmen, Triathlon – und vielen anderen.

Du unterstützt unsere Trainer beim Auf- und Abbau der Geräte, führst Teilnehmerlisten und hilfst den Kindern beim Sport. Der Verein fördert dieses Engagement und finanziert Fortbildungen als Gruppenhelfer oder Jugendleiter (Juleica).

Bewirb dich jetzt unter info@walddorfer-sv.de

Walddorfer SV · Halenreihe 32 – 34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de

Volksdorfer Schachcke #6

Schach und die schöne Literatur (1)

Das Schachspiel begegnet uns in vielfältiger Weise in Literatur und Kunst. Selbst hoch fasziniert von dem königlichen Spiel, haben viele Schriftsteller aller Zeiten das oft geheimnisumrankte, zauberhafte Geschehen auf dem Brett in ungezählte Romane und Erzählungen eingeflochten. Ob als kleine Schlüsselszene oder als tragenden Hauptstrang der Handlung.

1983 verlegte ich berufsbedingt meinen Wohnsitz von Kiel nach Augsburg und nahm auch Abschied von meinem damaligen Schachklub in Kiel. Zur Erinnerung schenken mir meine Schachfreunde einen Reprintband eines alten Schachbuches von Savielly G. Tartakower (einem polnisch-französischen Schachspieler und Buchautor der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts):

Die „Hypermoderne Schachpartie“.

Bis vor zwei Jahren stand das Buch relativ blickfanglos auf meinen Regalen. Im Dezember 2017 startete ich ein besonderes „Reiseprojekt“: Zum 75-jährigen Jubiläum des Erscheinens von Stefan Zweigs „Schachnovelle“ im Jahre 1942 schickte ich eine aktuelle Ausgabe dieser berühmten Novelle alleine auf eine Reise um die Welt. Von Zweig-Freund zu Zweig-Freud „bereiste“ es erfolgreich die Lebensstationen von Stefan Zweig. (Näheres zu dieser außergewöhnlichen zweijährigen Weltreise der allein reisenden Schachnovelle auf mei-

nem Weblog: „Die Jubiläumsreise der SCHACHNOVELLE“: <https://schachnovellenreise.wordpress.com/>

Stefan Zweig beendete die Schachnovelle wenige Tage vor seinem Exiltod in Brasilien. Es ist sein bekanntestes, ich möchte ergänzen tiefgründigstes Werk. Im Zentrum der Handlung steht der Protagonist Dr. B., der als Häftling der Gestapo in Wien, die erlittenen Torturen nur überlebt, indem er mit Hilfe eines gestohlenen Schachbuches das Spiel erlernt und studiert und damit sich und seinen Geist von der Folter isolieren und sich retten kann. Im Verlauf der Novelle trifft Dr. B. auf einer Schiffsreise zwischen New York und Buenos Aires auf den Schachweltmeister. Sie tragen mehrere Partien aus, und Dr. B. zeigt sich dem Weltmeister im Spiel ebenbürtig, bezahlt dies aber fast mit geistiger Überanstrengung.

Während meines Buch-Reiseprojektes erfuhr ich viele Hintergründe über Zweigs Schachnovelle. Eines setzte mich besonders in Erstaunen: Alle Zweig-/Literaturforscher sind sich hinsichtlich des Schachbuches von Dr. B. einig: Es handelt sich zweifelsohne um das Buch von Tartakower, dessen Reprint seit 1983 in meiner Bibliothek steht! Stefan Zweig, selbst leidenschaftlicher Spieler, hat vermutlich dieses Buch beim Schreiben der Novelle als Vorlage genutzt. Es fand sich auch in seinem Nachlass. Eine in der Novelle auszugsweise, eindeutig identifizierbare Partiebe-

schreibung liefert die Beweislage. Diese Partie findet sich in Tartakowers Buch auf Seite 81, Partie Nr. 13. Gespielt während des Großturniers zu Pistuyan 1922 zwischen Alexander Aljechin und Efim Bogoljubow.

Welch Verschränkung realer Ereignisse mit literarischer Fiktion! (LEO)

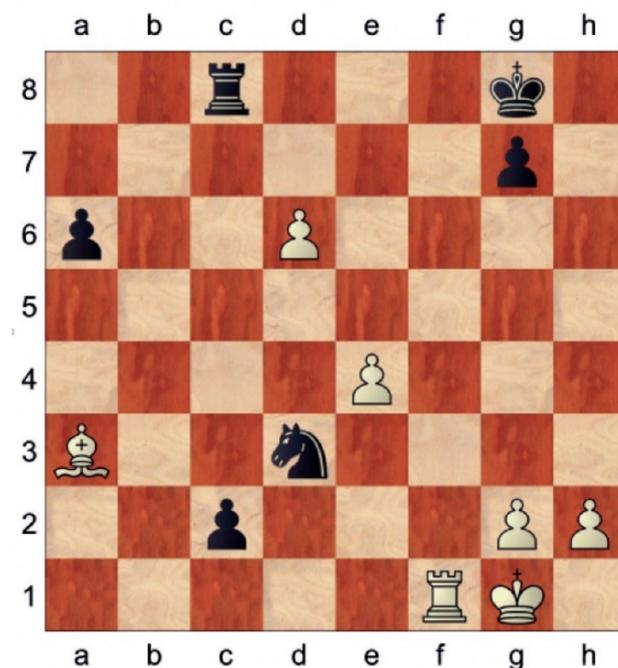
Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V., Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender

Tel. 040-60566773
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften
Schach in Volksdorf: an unserem Klubabend jeweils Mittwoch ab 19 Uhr in der gemütlichen Räucherkatze, Claus-Ferck-Straße 43 und bei unserem Schachfrühstücken im Café Knaack im Alten Dorfe 29.

Sonntags ab 11 Uhr.
Die Klubseite im Internet:
www.volksdorfer-schachklub.de

Aljechin, Alexander- Bogoljubow, Efim Großturnier Pystian 1922

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Le7 6. Sc3 b5 7. Lb3 d6 8. a4 b4 9. Sd5 Sa5 10. La2 Sxd5 11. Lxd5 c6 12. La2 c5 13. c3 Tb8 14. Ld5 O-O 15. d4 exd4 16. cxd4 c4 17. Le3 Le6 18. Lxe6 fxe6 19. d5 e5m 20. Tc1 Dd7 21. Sg5 Lxg5 22. Lxg5 Tbc8 23. De2 h6 24. Lh4 Tf7 25. Lg3 Dxa4 26. f4 exf4 27. Lxf4 Db5 28. Lxh6 c3 29. Dg4 Dd7 30. Dxd7 Txd7 31. bxc3 bxc3 32. Ld2 Tdc7 33. Lf4 Sb3 34. Lxd6 Tf7 35. Txf7 Sxc1 36. Tf1 Sd3 37. La3 c2 38. d6 Kh7 39. h4 Tc4 40. e5 Sxe5 41. Lb2 Tc8 42. Tc1 Sd7 43. Kf2 Kg6 44. Ke3 Tc6 45. Ld4 Sf6 46. Kd3 Txd6 47. Txc2 1/2-1/2



In dieser Stellung rät Dr. B. von dem verlockenden Zug c2-c1D ab, durch den Schwarz zwar scheinbar eine Figur gewinnt, nach La3xc1 Sd3xc1 d6-d7 jedoch im Nachteil bliebe. Stattdessen empfiehlt er den von Bogoljubow in der realen Partie gespielten Zug 38. ... Kg8-h7, nach dem es einige Züge später zu einem Remis kam.



Kulturkreis Walddorfer

Bürger prägen ihren Stadtteil (Teil 1)

Ja, es gab einen deutlichen Bedarf an guten kulturellen Angeboten im Dorf. Und so gründeten am 7. Januar 1978 fünfzehn renommierte Volksdorfer Bürgerinnen und Bürger den „Kulturkreis Walddorfer eV“. Unter ihnen der Ortsamtsleiter Otto Warnke, Alf Schreyer, Propst Helmer-Christoph Lehmann und Wulf Hilbert, Leiter der Volkshochschule. Anfangs traf man sich in den Räumen der Bücherhalle, die ihren Sitz oberhalb von Simon in der Weiße Rose hat-

te. Es war zwar beengt, doch die diversen Veranstaltungen fanden auf Anhieb großen Zuspruch. Es gab Lesungen, Gastauftritte, einen Musikkreis und vieles mehr. Im Jahr 2000 zählte der Verein mehr als 700 Mitglieder und mehr als 2.500 Besucher nutzten die vielfältigen Angebote. Auf Dauer war die Bücherhalle als Vereinsstandort jedoch keine gute Lösung.

Wenige Meter weiter hatte die Stadt Hamburg, Eigentümerin der Ohlendorff'schen Villa, das Haus seit 1953 als Ortsamt

genutzt und wollte nun, nach der Hamburger Bezirksreform (2006), diese Dienste einstellen. Die Immobilie stand zum Verkauf. Das rief empörte Bürger auf den Plan. Mit der Aktion „Rettet das Ortsamt Walddorfer für die Bürger“ ebneten sie den langen Weg zur späteren Nutzung und dem Erwerb der Ohlendorff'schen Villa. Mehr als 6.500 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger hatten für eine öffentliche Nutzung des Hauses votiert. Laut „Städtebaulichem Rahmenplan“ war

die Villa der „zentrale Identifikationsort Volksdorfs“, weshalb Architekt Hirschfeld spontan das Gebäude unter Denkmalschutz stellen ließ. Der Widerstand zeigte Erfolg, es wurden Pläne ausgearbeitet und im April 2009 ein Rahmenvertrag zwischen der damaligen Verwalterin der Ohlendorff'schen Villa (Sprinkenhof AG) und dem Kulturkreis Walddorfer geschlossen. Dieser ermöglichte dem Kulturkreis „gegen eine Anerkennungsgebühr“ Veranstaltungen in der Villa durchzuführen. Der ersten Veranstaltung am 27. Mai 2009 (Lichtbildervortrag „Schillerdenkmäler in Deutschland“) folgte im Juli das „3. Volksdorfer Kulturfest“ unter dem Motto „Stadträume – Stadträume“. Der bauliche Zustand des Hauses war nicht gut, es gab sehr viel zu tun. Im September 2013 gründete der Kulturkreis Walddorfer e.V. die „Stiftung Ohlendorff'sche Villa“. Der Anfang war gemacht. Was nun folgte waren Arbeit, Mühe und Sorgen. Doch am Ende zahlte sich alles aus. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.



www.villa-volksdorf.de · Im Alten Dorfe 28 · 22359 Hamburg · 040 - 603 25 58

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.



Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel



Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg

www.apotheke-volksdorf.de

Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294

Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30

Die Residenz im Februar

Von Dudelsack und Hagenbeck

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16



MULTIMEDIASHOW

Schlösser, Whisky, Dudelsack

Mit dem Bulli durch die Highlands

Montag, 9. März, um 18 Uhr im Studio

➤ Schlachtfelder, Mythen und Steinkreise: Schottland zieht die Menschen in seinen Bann. Es ist das Land der verlassenen Burgen, der unwirtlichen Hochmoore und der zahlreichen Whisky-Brennereien. Der Fotojournalist Jürgen Schütte bereist mit seinem Bulli das kleine Land und entdeckt unter anderem die schottischen Berge, die Sandstrände der Hebriden und die Küstenstreifen des Nordens. Auf der Reise tauscht Jürgen Schütte das Auto gegen das Kajak und das Kajak gegen

das Fahrrad ein. Mit dem Klepper Faltboot erkundet er den kaledonischen Kanal und paddelt von Fort Williams über Inverness bis zur Black Island. Er wandert ein Stück den Westhighlandweg entlang, durchquert auf seiner Reise das Rannoch Moor und besteigt die legendären Munroes, Schottlands höchste Berge, zu denen auch Ben Nevis gehört.

Eine Entdeckungstour durch Edinburgh, der Stadt am Firth of Forth, darf auf keiner schottischen Reise fehlen. Vereint diese Stadt doch wie keine andere Tradition und Moderne und lässt seine Gäste staunen. Kein Ort Großbritanniens bietet eine so große Vielfalt an beeindruckender Geschichte, Kultur und Architektur. Einzigartig ist auch die Liebe der Schotten zu Tanz, Kilts und Tauziehen. Deshalb ist der Besuch der traditionellen Highland-Games auf einer Reise durch Schottland einfach ein Muss.

➤ Eintritt: 6 €

KONZERT

Der Frühling will kommen

Mit dem Duo Collage

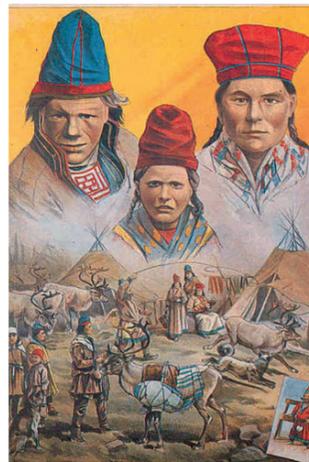
Samstag, 14. März, um 16 Uhr im Restaurant

➤ Das klassische Duo Collage sorgt mit seinem anspruchsvollen Repertoire aus bekannten Werken, selten gespielten Kompositionen und eigenen Bearbeitungen für Klanggenuss und Frische. Das Programm der beiden Musikerinnen Daphne Drischler (Querflöte/ Gesang) und Natascha Getmann (Klavier) beinhaltet Werke vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zur gemäßigten Moderne. Daphne Drischler absolvierte

ihre ihr Studium der Querflöte und vervollkommnete ihre Ausbildung in zahlreichen Meisterkursen. Ihre Berufserfahrung umfasst Orchestertätigkeiten, Tourneen und Konzerte im In- und Ausland. Seit 2000 ist sie Dozentin an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und Mentorin für Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Natascha Getmann absolvierte nach der staatlichen Musikschule das Studium an der staatlichen Fachakademie für Musik „mit Auszeichnung“ und vervollständigte ihr Spiel in zahlreichen Meisterkursen. Nach der Übersiedlung in den Westen übte sie neben ihrer regulären Arbeit als Pianistin und Dozentin an der Lola Rogge-Schule und Yoop van den Ende-Musical-Academy aktive solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit aus.

➤ Eintritt: 8 €



LICHTBILDVORTRAG

Hamburger Kaufleute holen die Welt nach Hamburg

Montag, 23. März, um 18 Uhr im Studio

➤ Die Referentin Dr. Katrin Schmersahl berichtet über die bekannten hanseatischen Kaufmannsfamilien. 1848 stellte der Fischhändler G.C.C. Hagenbeck in St. Pauli sechs Seehunde aus, die ihm seine Fischer mitgebracht hatten. Dies war der Beginn der Dynastie Hagenbeck. Sein Sohn Carl Hagenbeck eröffnete 1874 Hagenbecks Tierpark am Neuen Pfer-

demarkt, eine Handlungs-Me-nagerie, in der Tiere sowohl zur Schau als auch zum Verkauf ausgestellt wurden. Und bald schon wurden auch Menschen in sogenannten Völkerschauen für Eintrittsgeld präsentiert. Hamburger Überseekauffleute wiederum betätigten sich als hanseatische Kolonialpioniere: So engagierten sich beispielsweise die Firmen O'Swald sowie C. Woermann in Afrika und die Firma J.C. Godeffroy in der Südsee.

➤ Eintritt: 6 €

KONZERT

A-Cappella-Ensemble Rachmaninov

Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Restaurant

➤ Das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble widmet sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen A-Cappella-Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche Osteuropas. Das Ensemble bezieht seinen Namen vom berühmten russischen Komponisten Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873-1943), dessen musikalisches Erbe insbesondere die Musik für die heilige Liturgie von Johannes Chrysostomus die Mitglieder des Ensembles inspiriert und begeistert. Die Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des orthodoxen Priesterseminars oder Studenten und Absolventen von verschiedenen Musikakademien in der Ukraine, die professionell als Solisten im Dienst von verschiedenen orthodoxen Kirchen singen.

Bei zahlreichen nationalen und seit 2015 internationalen Auftritten gelingt es dem Ensemble, ein breites Publikum zu begeistern. 2019 besuchte das Ensemble Deutschland, Dänemark, Belgien, Frankreich und die Schweiz. Im ersten Teil des Programms stehen traditionelle orthodoxe Gesänge zur Fastenzeit, während im zweiten Teil ukrainische Volkslieder erklingen werden. Freuen Sie sich auf ein musikalisch eindrucksvolles, besinnliches Erlebnis in der Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest.

➤ Eintritt: 8 €

NAHVERKEHR

Bonus-Ticket für Azubis

Ab August für 30 Euro monatlich den gesamten HVV-Bereich



Hamburgs Auszubildende können ab August zu deutlich günstigeren Preisen mit den Bussen und Bahnen des Hamburger Verkehrsverbundes HVV fahren. Das neue „BonusTicket“ für Azubis gilt im gesamten HVV-Tarifbereich und kostet nur 30 Euro monatlich. Bislang kostete ein gleichwertiges Ticket (je nach Tarifbereich) bis zu 165 Euro im Monat. Möglich wird das neue Bonus-Ticket, weil der Hamburger Senat und die Ausbildungsunternehmen mit einem monatlichen Zuschuss von jeweils 20 Euro das Bonusticket finanzieren. Für Auszubildende in der schulischen Berufsausbildung wie zum Beispiel in Gesundheitsberufen oder in sozialpädagogischen Berufen übernimmt die Stadt die kompletten Zuschüsse von 40 Euro. Mit dem neuen BonusTicket für Azu-



bis wollen Hamburgs Unternehmen und der Senat die Berufsausbildung attraktiver machen und sie auch in Bezug auf die finanziellen Vergünstigungen dem Studium gleichstellen. Auch Teilnehmende von Freiwilligendiensten oder Anwärter in der Beamtenausbil-

dung profitieren. Insgesamt kann das BonusTicket für Azubis für rund 54.200 Auszubildende angeboten werden. Der Senat plant dafür bis zu 12 Millionen Euro jährlich zur Verfügung zu stellen.

Das BonusTicket für Azubis gibt es ausschließlich im Abon-

nement und im Großkundenabonnement. Die vollen Monatskosten betragen 70 Euro, von denen die Auszubildenden jedoch nur 30 Euro bezahlen. Die Stadt Hamburg ermöglicht das BonusTicket für Azubis für bis zu 54.200 Berechtigte. Im Falle einer dualen Ausbildung entscheidet das jeweilige Ausbildungsunternehmen, ob es das BonusTicket für Azubis unterstützt und den monatlichen Arbeitgeberanteil von 20 Euro zuschießt. Sobald dies bestätigt ist, trägt die Stadt Hamburg die verbleibenden 20 Euro. Bei schulischen Ausbildungen trägt auch die Stadt Hamburg den Arbeitgeberanteil und unterstützt das BonusTicket für Azubis mit insgesamt 40 Euro.

➤ Bereits jetzt sind erste Informationen im Internet abrufbar unter: hvv.de/bonusticket

Tagespflegezentrum Poppenbüttel

Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

NEU

TaP - Tagespflege Volksdorf
Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt

Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege

Kritenberg 47
22391 Hamburg

☎ (040) 611 88 999 0

✉ info@tap-tagespflege.de



Seit 1992

Unser Opa kommt nicht ins Heim!

Die TaP bietet eine Alternative.

TaP

www.tap-tagespflege.de



Kompetenz und Leidenschaft für Verkauf und Vermietung.

Fundierte Fach- und Marktkenntnis - auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de



Fette reiche Lebensmittel: reine Kalorienbomben

Die Theorie alltagstauglich umsetzen

VON JOCHEN MERTENS

Wir neigen dazu, immer etwas mehr zu essen, als der Körper benötigt. Wer täglich nur 20 Kilokalorien zu viel aufnimmt, lagert die überschüssige Energie als Körperfett ein. Die damit verbundene Gewichtszunahme lässt sich ganz einfach berechnen: 365 Tage x 20 Kilokalorien = 7.300 Kilokalorien. Ein Kilogramm Körperfett enthält rund 7.000 Kilokalorien. Eine Gewichtszunahme von einem Kilogramm pro Jahr ist die Folge.

80 Gramm Fett am Tag

Neben den Kohlenhydraten – insbesondere durch einen hohen Zuckerkonsum – treiben auch Fette die Kalorienbilanz in die Höhe. Die Deutsche Ge-

sellschaft für Ernährung empfiehlt, täglich nicht mehr als 80 Gramm Fett zu sich zu nehmen. Sinnvoll ist es, sich zunächst einen Überblick zu verschaffen, wie hoch der eigene Fettkonsum tatsächlich ist.

Gute Fette, schlechte Fette

Man unterscheidet zwar in gute und schlechte Fette, doch ein Zuviel davon verhegelt die Kalorienbilanz. Fett ist ein hervorragender Geschmacksträger und gleichzeitig Energielieferant. 100 Gramm enthalten 900 Kilokalorien, damit ist bereits ein großer Teil des Tagesbedarfs gedeckt.

Gute Fette haben einen hohen Anteil an einfach ungesättigten (wie etwa Olivenöl) oder mehrfach ungesättigten Fettsäuren (etwa Leinöl). Sie schützen beispielsweise vor Herz-



Vom gefühlten Plus ... zum echten Plus. ADOBE STOCK

kreislaufkrankungen und haben einen hohen Gesundheitswert. Dazu gehören insbesondere die Omega-3-Fettsäuren. Sie findet man hauptsächlich in pflanzlichen Ölen wie etwa im Walnuss-, Lein- und Rapsöl sowie vor allem in verschiedenen fettreichen Fischen wie Lachs oder Hering.

Die eher ungesunden Fette erkennt man an den vorwiegend gesättigten Fettsäuren. Sie verstecken sich gern in leckeren Lebensmitteln wie Backwaren, Süßwaren oder Chips, aber auch in Fertiggerichten.

Die Psychologie des Abnehmens

Wer bei der täglichen Kalorienbilanz sein Augenmerk auch auf das Fett legt, kann anfangen, den Fettkonsum vorsichtig zu reduzieren. Doch so einfach ist es nicht, denn bei Veränderungen steht uns zunächst die Macht der Gewohnheit im Weg. Schon kleine Kinder lernen, dass sie Eis oder Schokolade bekommen, wenn sie sich wehgen haben. So etwas wird abgespeichert. Auch in späteren Jahren schleichen sich Gewohnheiten ein. Wir probieren etwas aus. Wenn es sich bewährt hat,

wird es zur Routine. Wenn wir es wieder tun, wissen wir, dass es uns danach gut geht. Es geht um das „gefühlte Plus“. Die leckere Pizza schmeckt so gut, das ist meine Belohnung nach einem langen Arbeitstag. Die Menschen nehmen die sogenannten Kriegskosten, also das Mehrgewicht, in Kauf, denn das „gefühlte Plus“ ist viel überzeugender: Egal, ob ich zunehme, ich brauche das jetzt, das ist so köstlich. Die Serotoninausschüttung wird beispielsweise durch Schokolade, Rotwein oder Nudeln ausgelöst. Das ist wie ein Antidepressivum.

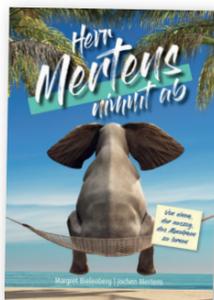
20 bis 60 Tage, um Gewohnheiten umzustellen

Die Verhaltenstherapeutin Sigrid Jaacks hatte einmal einen Klienten, den sie verhaltenstherapeutisch unterstützt hat. Dieser Mann, gebildet, mitten im Leben stehend, war der Überzeugung, dass alles, was er im Stehen aß, nicht zählte. Was essen wir alles nebenbei, ohne darüber auch nur einen Gedanken zu verlieren? An dieser Stelle sollten wir ansetzen und unsere Ernährungsgewohnheiten hinterfragen. Dann können wir etwas ändern. Die Routinen rund um unser Ess- und Trinkverhalten lassen sich wieder rückgängig machen, doch diese Umstellung erfordert Zeit. Es gibt Untersuchungen, nach denen wir zwischen 20 und 60 Tage brauchen, um eine Gewohnheit umzustellen.

Alle Experten sind sich einig: Die Menschen scheitern an ihren guten Vorsätzen fürs neue Jahr, weil sie sich zu viel vornehmen. Die gesamte Ernährung umstellen und gleichzeitig oft ins Sportstudio gehen – das ist in der Praxis nicht lange durchzuhalten und bleibt Wunschdenken. Deshalb der Rat: Zunächst eine Bestandsaufnahme vornehmen und erst dann ganz vorsichtig die Ess- und Trinkgewohnheiten verändern, dann hat man eine Chance.

Buchtipps

Wer abnehmen will, braucht fundiertes Fachwissen. Der Ernährungsratgeber „Herr Mertens nimmt ab“ zeigt alle Möglichkeiten aus den Bereichen Ernährung, Medizin, Sport und Verhaltenstherapie auf. Das Buch hat 256 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Bestellung über die kostenlose Rufnummer: 0800 / 600 89 84 (plus 3,10 Euro Versandkosten).



INTERVIEW

Entweder man macht es mit Herz und Liebe oder gar nicht

Unsere Schülerpraktikantin Chiara Miedeck sprach mit Nina Stut, Mitarbeiterin des PTW Pflegeteam in Volksdorf

INTERVIEW: CHIARA MIEDECK

Volksdorfer Zeitung: Wie sind sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Nina Stut: Meine Mutter hatte damals einen eigenen Pflegedienst und dadurch bin ich schon als Kind mit der Materie aufgewachsen und hab dann auch das Interesse daran entwickelt.

Wie lange arbeiten sie hier schon?

Jetzt beim PTW?

Ja, genau hier.

Seit ziemlich genau vier Jahren.

Und welche Aufgaben machen sie hauptsächlich? Eher die die im Büro anfallen oder sind sie mehr unterwegs tätig?

Ich bin in beiden Funktionen tätig. Ich arbeite draußen in der Pflege und mach dann im Büro die Einsatzleitung mit.

Arbeiten sie allein, zu zweit oder in Gruppen?

Draußen arbeiten wir hauptsächlich allein. Dass wir in Gruppen arbeiten kommt eher selten vor. Natürlich müssen wir uns auch mal kurzschließen oder etwas besprechen aber ansonsten sind wir Einzelkämpfer.

Würden sie gerne mal einen Tag in vertauschten Rollen erleben? So dass sie gepflegt werden und nicht umgekehrt?

Das habe ich tatsächlich schon des Öfteren in Fortbildungen ausprobiert. Da musste ich mich dann aufs Bett legen, mich lagern lassen und mir auch Essen anreichen lassen. Das ist schon eine sehr schwierige Situation.

Was mögen sie denn besonders an den Pflegeberufen?

Ich mag sehr gern dass ich sehr kreativ und sehr flexibel sein kann. Gerade in der ambulanten Pflege ist es ja so, dass wir sehr auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen können und ich genieße es, dieses



Ich genieße es, dieses Erfolgserlebnis zu haben, wenn wir Menschen wirklich dabei helfen, wieder auf die Beine zu kommen. Das macht mich jedes Mal sehr glücklich.

Erfolgserlebnis zu haben, wenn wir Menschen wirklich dabei helfen, wieder auf die Beine zu kommen. Das macht mich jedes Mal sehr glücklich.

Gefällt es Ihnen immer noch?

Ja, sonst würde ich hier wahrscheinlich gar nicht sitzen.

Was glauben sie ist in diesem Berufsfeld besonders wichtig?

Einfühlsamkeit. Man muss sich auf Menschen einlassen können. Eine gewisse Art von Empathie sollte man ebenfalls mitbringen.

te ja jetzt schon seit gut 20 Jahren in der Pflege und ich mache dies vom ersten Tag an immer noch gerne, es ist ein sinnvoller Beruf, der einem andere auch näherbringen kann. Also ja ich kann ihn empfehlen.

Was sind denn die größten Schwierigkeiten oder die größten Herausforderungen vor denen man steht?

Also ich persönlich habe keine Probleme. Aber ich weiß, dass es für einige Kollegen schwierig ist, vor einer Situation alleine dazustehen. Bei uns ist es jedoch kein Problem andere um Rat zu fragen.

Es ist ja bekannt, dass der Lohn in den Pflegeberufen ansteigt. Glauben sie es werden in Zukunft mehr Leute aus purer Geldlust einsteigen?

Nein das kann ich mir nicht vorstellen. Entweder man macht es mit Herz und Liebe oder gar nicht. Ich bin nicht der Meinung, dass Leute aus reinem Profitdenken in der Pflege arbeiten würden, wenn sie kein richtiges Interesse daran hätten den Menschen zu helfen.

Sind sie der Auffassung, dass es für spätere Generationen schwierig werden könnte einen guten Pflegedienst zu finden?

Das könnte schon passieren. Es gibt weniger Leute als früher die diesen Job machen wollen. Wenn sich in der Gesundheitspolitik nicht bald was ändert, könnte das durchaus zum Problem werden. Manchmal bekommen wir mehrere Anfragen die wir aber auch ablehnen müssen, weil wir einfach keine Kapazitäten mehr haben. Von anderen Pflegediensten kann man ähnliches hören.

Wenn sie nochmal entscheiden könnten, würden sie diesen Weg erneut einschlagen?

Das kann ich voll und ganz behaupten.

Vielen Dank für das Interview.

Lebens- und Jobvielfalt

Hier fühlen wir uns wohl

Ich arbeite gern hier

Vom Wohnen mit Service bis zur Rundumpflege – Ihr Wohlfühlort am Alsterlauf

Telefon (0 40) 60 60 11 11
www.hzhg.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
Do 20.2.		... zum Bundesstart	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Do 20.2.		... zum Bundesstart	17.30 Uhr	Do 20.2.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr	Do 20.2.
Fr 21.2.	Kinderkino 15.30 Uhr Lassie EINE ABENTEUERLICHE REISE			Fr 21.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	Lassie EINE ABENTEUERLICHE REISE	Fr 21.2.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Fr 21.2.
Sa 22.2.				Sa 22.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Sa 22.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Sa 22.2.
So 23.2.				So 23.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		So 23.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	So 23.2.
Mo 24.2.				Mo 24.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mo 24.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mo 24.2.
Di 25.2.				Di 25.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Di 25.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Di 25.2.
Mi 26.2.				Mi 26.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mi 26.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mi 26.2.
Do 27.2.		... zum Bundesstart	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Do 27.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	17.30 Uhr Lassie	Do 27.2.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr	Do 27.2.
Fr 28.2.	Kinderkino 15.30 Uhr Lassie EINE ABENTEUERLICHE REISE			Fr 28.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Fr 28.2.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr	Fr 28.2.
Sa 29.2.				Sa 29.2.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Sa 29.2.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Sa 29.2.
So 1.3.				So 1.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		So 1.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	So 1.3.
Mo 2.3.				Mo 2.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mo 2.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mo 2.3.
Di 3.3.				Di 3.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Di 3.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Di 3.3.
Mi 4.3.				Mi 4.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mi 4.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mi 4.3.
Do 5.3.		... zum Bundesstart	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Do 5.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	17.15 Uhr und 20.00 Uhr	Do 5.3.	... zum Bundesstart	16.45 Uhr	Do 5.3.
Fr 6.3.	Kinderkino 15.30 Uhr Lassie EINE ABENTEUERLICHE REISE			Fr 6.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Fr 6.3.	... zum Bundesstart	16.45 Uhr	Fr 6.3.
Sa 7.3.				Sa 7.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Sa 7.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Sa 7.3.
So 8.3.				So 8.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		So 8.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	So 8.3.
Mo 9.3.				Mo 9.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mo 9.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mo 9.3.
Di 10.3.				Di 10.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Di 10.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Di 10.3.
Mi 11.3.				Mi 11.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mi 11.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mi 11.3.
Do 12.3.		... zum Bundesstart	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Do 12.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	17.30 Uhr und 20.00 Uhr	Do 12.3.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr und 19.30 Uhr	Do 12.3.
Fr 13.3.	Kinderkino 15.30 Uhr DIE EISKÖNIGIN 2			Fr 13.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Fr 13.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Fr 13.3.
Sa 14.3.				Sa 14.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Sa 14.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Sa 14.3.
So 15.3.				So 15.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		So 15.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	So 15.3.
Mo 16.3.				Mo 16.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mo 16.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Mo 16.3.
Di 17.3.				Di 17.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Di 17.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Di 17.3.
Mi 18.3.				Mi 18.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr		Mi 18.3.	... zum Bundesstart	14.30 Uhr	Mi 18.3.
Do 19.3.		... zum Bundesstart	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Do 19.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Do 19.3.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr	Do 19.3.
Fr 20.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			Fr 20.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Fr 20.3.	... zum Bundesstart	17.00 Uhr	Fr 20.3.
Sa 21.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			Sa 21.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Sa 21.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Sa 21.3.
So 22.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			So 22.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	So 22.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	So 22.3.
Mo 23.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			Mo 23.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Mo 23.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mo 23.3.
Di 24.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			Di 24.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Di 24.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Di 24.3.
Mi 25.3.	15.30 Uhr DIE KANGURU-CHRONIKEN			Mi 25.3.	... zum Bundesstart	15.00 Uhr	... zum Bundesstart	Mi 25.3.	... zum Bundesstart	19.30 Uhr	Mi 25.3.

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Das KORALLE Kino zeigt die FILMKLASSIKER die Sie immer schon mal (wieder)sehen wollten! Ausgewählt & eingeleitet von Christian Maintz. Wo und wann? An jedem zweiten Mittwoch um 20 Uhr im Koralle-Kino!

Mi 26.2.20, 20.00 Uhr Die Frau nebenan F81 R: François Truffaut
D: Gérard Depardieu, Fanny Ardant, Henri Garcin Der Film erzählt die fatale Liebesgeschichte eines einst gescheiterten Paares, das sich acht Jahre nach der Trennung in schicksalshafter Zufälligkeit erneut begegnet – und wiederum heftig füreinander entflammt. 106 Min.

Mi 11.3.20, 20.00 Uhr Paris, Texas. F 84 R: Wim Wenders D: Harry Dean Stanton, Nastassja Kinski, Hunter Carson Vor Jahren bereits zerbrach die Familie von Travis. Seine Frau Jane und seinen Sohn Hunter hat er seither nicht wiedergesehen. Travis selbst war nach der Trennung vier Jahre lang wie vom Erdboden verschluckt. Nun taucht er in einem Kaff in der texanischen Wüste auf, ohne sich an seine Vergangenheit erinnern zu können. 106 Min.

Mi 25.3.20, 20.00 Uhr Der unauffällige Mr. Crane USA 01 R: Joel Coen
D: Peter Schrum, Billy Bob Thornton, Frances McDormand Der schweigsame Barbier Ed Crane hadert mit der Monotonie seines Lebens. Als ein Kunde ihm anbietet, mit 10.000 Dollar Geschäftspartner seines florierenden Unternehmens zu werden, wittert Ed eine Chance, sein Leben zu ändern. Er will das Geld von Kaufhausbesitzer Big Dave erpressen, der mit Eds Frau Doris ein Verhältnis hat. Doch Big Dave bekommt heraus, wer der anonyme Erpresser ist. Damit beginnt für Ed eine unaufhaltsame Abwärtsspirale.. 116 Min.

Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr: BUTENLAND
Auf dem Hof Butenland dürfen Rinder im „Kuhaltersheim“ ihren letzten Lebensabend verbringen. Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und seine Partnerin, die Tierschutzaktivistin Karin Mück, haben mit dem Gehöft einen Ort geschaffen, der mit all seiner Friedlichkeit fast schon

Kinderkino

Lassie EINE ABENTEUERLICHE REISE D 20 R: Hanno Ollerdissen D: Nico Marischka, Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühe Der 12-jährige Florian Maurer und sein Collie Lassie sind allerbeste Freunde und lieben es, in ihrer süddeutschen ländlichen Heimat gemeinsam miteinander herumzutollen. Doch Florians Familie hat finanzielle Probleme und als Florians Vater seinen Job verliert, ist die einzige Lösung ein Umzug in eine kleinere Wohnung. Das Problem an der Sache ist nur: Hunde sind in dem neuen Zuhause nicht erlaubt... 100 Min.

DIE EISKÖNIGIN 2 USA 19 R: Jennifer Lee, Chris Buck Elsa hört nämlich einen seltsamen Ruf, der etwas mit ihrer Magie anstellt und sie nach Norden lockt. Zusammen mit Anna, Kristof, Schneemann Olaf und Rentier Sven begeben sie sich auf eine Reise, die sie aus ihrer Heimat Arendelle hinausführt. Sie erreichen den tiefen Herbst-Wald eines verwunschenen Landes und schließen neue teils geisterhafte Bekanntschaften. ab 0 J. / 103 Min.

LATTE IGEL und der magische Wasserstein D 19 R: Nina Wels, Regina Welker Im Wald von Igel Mädchen Latte hat es seit Wochen nicht mehr geregnet. Die einzige Hoffnung für die Bewohner des Waldes liegt im sagenumwobenen Wasserstein, doch dieser befindet sich im Besitz des bösen Bären Bantur. Um der Dürre ein Ende zu setzen, macht sich Latte auf den Weg, den Stein zu klauen. ab 0 J. / 81 Min.

Der kleine Rabe Socke Suche nach dem verlorenen Schatz D 19 R: Verena Fels, Sandor Jesse Der kleine Rabe Socke darf sich wieder in ein großes Abenteuer stürzen: Eine Schatzsuche lockt ihn und seinen besten Freund Eddi-Bär auf eine aufregende Spur. Die dazu nötige Karte von seinem mittlerweile verschwundenen Opa Dachs findet Socke eines Tages in einem geheimen Zimmer. ab 0 J. / 73 Min.

unwirklich wirkt. Im Gegensatz zu fast jedem anderen landwirtschaftlichen Betrieb steht bei ihnen nicht die Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt sondern die Bedürfnisse jedes (ehemaligen) Nutztieres. Der Filmemacher Marc Pierschel hat das Paar zwei Jahre lang mit seiner Kamera begleitet und hinterfragt mit seinem Dokumentarfilm den gegenwärtigen gesellschaftlichen Status der Tiere. SEHENSWERT!



Neulichs im Dorf...

VON HARRY HALLER

Immer, wenn ich bummeln oder einkaufen gehe, glaube ich das Akkordeonspiel von Nicolaj zu hören. Er ist ein Stück Volksdorf, immer gegenwärtig in seiner freundlichen Art, unvergesslich sein Lächeln, wenn er spielte. „Der Mann mit der Kappe“. Doch sein Platz ist seit Monaten leer.

Nicolaj Gusa (64) gehörte seit siebzehn Jahren zum Alltagsbild in Volksdorf. Während der Woche saß der freundliche und sympathische Musiker mit seinem Akkordeon gegenüber der Ohlendorff'schen Villa, vor den Geschäften Im Alten Dorfe. Seine Melodien waren beliebt und belebten den Schaufensterbummel auf eine sehr angenehme Art. Immer wieder blieben Passanten stehen, verweilten in einem kurzen Gespräch, bedankten sich für seine Musik mit ein paar Münzen.

Nicolaj Gusa erlernte das Akkordeonspiel als kleiner Junge und das Instrument war – neben seiner Spielfertigkeit – sein ganzes Kapital. Vor vielen Jahren kam er nach Hamburg, da die Lebenssituation in Rumänien ihm, seiner Frau und den Kindern größte Probleme bereiteten. In den ersten Jahren fuhr er jeden Morgen mit der Bahn von Billstedt, wo er in einer Wohnunterkunft sich ein Zimmer mit anderen teilte, nach Volksdorf, um hier mit seiner Musik Geld zu verdienen. Die Einnahmen mussten reichen, um seine alltäglichen Kosten für Unterkunft, U-Bahnfahrten und Essen zu decken. Jeden überschüssigen Euro überwies er nach Rumänien, wo man auf seine Unterstützung dringend angewiesen war. Das Wohl seiner Frau, die Ausbildung seiner Kinder lag ihm am Herzen. Sie sollten es einmal besser haben im Leben. Dann fand er in Volksdorf eine kleine Wohnung und er blühte auf. Endlich ein eigenes Zimmer, ein eigenes Bad. Die freundliche Vermieterin, eine ältere Dame, schloss er in sein Herz. Als sie längere Zeit im Krankenhaus lag, besuchte er sie regelmäßig und hatte immer ein wenig Angst, ob er sein neues Heim behalten dürfe. Dann, im vergangenen Jahr, traf es ihn selbst. Nur unter großen Schmerzen war es ihm möglich sein Akkordeon zu spielen. Eine Sehnenverkrümmung in der rechten Hand bereitete ihm zunehmend Sorgen. Deshalb fuhr er nach Rumänien, um sich dort operieren zu lassen. Wir baten ihn wiederzukommen und sagten ihm unsere Hilfe zu. Doch, er ist in Rumänien geblieben. Wie es ihm geht, das wissen wir nicht. Andererseits, mit 64 Jahren zurück bei seiner Frau, bei seinen mittlerweile erwachsenen Kindern, das ist sein Zuhause. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute und – wer weiß – vielleicht sehen wir ihn eines Tages wieder. Er fehlt. Und doch ist er mir immer gegenwärtig, wenn ich durch das Dorf gehe und meine, sein Akkordeon zu hören.

Er fehlt. Und doch ist er mir immer gegenwärtig, wenn ich durch das Dorf gehe und meine, sein Akkordeon zu hören.

P.T.W. PFLEGETEAM
LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT



Seit 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflgeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

Ausflugsfahrten zum Nulltarif



Bernd Moje ist der Kundenwunsch-Erfüller beim PTW Pflgeteam. Er bummelt mit älteren Menschen über den Volksdorfer Wochenmarkt, begleitet sie zum Optiker und Hörgeräte-Akkustiker oder erledigt mit Ihnen zusammen die Einkäufe.

Außerdem bietet er auch Ausflüge für bis zu drei Teilnehmer/innen an. Da geht es mal ins Alte Land zur Apfelblüte, ins Planetarium oder zum Hamburger Hafen. Ganz nach den Wünschen der Mitfahrer. Extra dafür hat das PTW Pflgeteam einen VW Caddy angeschafft, mit dem man auch mühelos Rollatoren oder Rollstühle transportieren kann.

Wenn Sie Interesse haben, sich auch einmal von Bernd Moje begleiten zu lassen oder sogar mit ihm auf Ausflugsstour zu gehen, dann melden Sie sich telefonisch unter 41 11 990. Dafür müssen Sie nicht Kunde beim PTW Pflgeteam sein. Und das Beste: wenn Sie einen Pflegegrad haben, übernimmt die Pflegekasse die Kosten im Rahmen der sogenannten Entlastungsleistung.

PTW Pflgeteam GmbH · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 990-0 · www.ptw-pflgeteam.de



Aktuelle Immobiliengesuche

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer stetig aktualisierten Kundenkartei.

Hamburger Notar sucht Einfamilienhaus

In ruhiger Wohnlage und ab 180 m² Wohnfläche.
Privatsphäre ist gewünscht.

Kd-Nr: 01642

Familie sucht bezahlbares Einfamilienhaus

In Volksdorf, Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt oder Umgebung.
Auch gern sanierungs- oder renovierungsbedürftig.

Kd-Nr: 17487

Kardiologe sucht besonderes Zuhause

Ab einer Wohnfläche von 200 m² und mit kleinem
Garten sowie einem Stellplatz.

Kd-Nr: 04209

Fußballprofi aus Hamburg sucht

Baugrundstück oder modernes Einfamilienhaus in gefragter
Wohnlage mit guter Anbindung.

Kd-Nr: 19015

Junge Familie sucht Doppel- oder Reihenhaus

Ab einer Wohnfläche von ca. 100 m² und vier Zimmern.
Mit sonnigem Garten zum Spielen für die Kinder.

Kd-Nr: 13123

Stiftung sucht Kapitalanlage

Gesucht sind Mehrparteienhäuser in der Umgebung
von Hamburg. Schnelle Abwicklung möglich.

Kd-Nr: 05111

Professor aus der Schweiz sucht

Repräsentatives Einfamilienhaus oder Villa für den
gehobenen Anspruch und mit großem Grundstück.

Kd-Nr: 11009

Immobilienverkauf mit Wohnrecht

Kapitalanleger kauft Ihre Wohnung oder Ihr Haus und
Sie können als Mieter wohnen bleiben.

Kd-Nr: 01698

Pensionär sucht Wohnung

Gern im Erdgeschoss oder barrierefrei. Ab drei Zimmern
und in ruhiger Lage.

Kd-Nr: 15542



Gern bewerten wir auch
Ihre Immobilie kostenfrei!

Nicht nur ausgezeichnet, sondern auch diskret

- Wir finden diskret einen Käufer für Ihre Immobilie, ohne eine öffentliche Anzeige zu schalten.
- Wir bieten Zugang zu unserer exklusiven Kundenkartei mit regional, national und international ansässigen Kunden.
- Seit Jahren erzielen wir Bestpreise bei Immobilienverkäufen.
- Wenn auch Sie Ihre Immobilien verkaufen möchten, ohne dass Ihre Nachbarn oder Bekannten davon erfahren, stehen wir Ihnen als Immobilien-Experten gerne zur Seite.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihre Karin Günther, Immobilienfachwirtin IHK

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg

Immobilienbüro Alstertal
Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg

Immobilienbüro Sachsenwald
Weidenbaumsweg 103, 21035 Hamburg

Homepage:
www.guenther-immobilien.de

Telefon:
040 / 320 330 90



040 / 320 330 90



www.guenther-immobilien.de